Stadt-Zeitung.

Halle, den 27. Juni 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

3 Pfund Auslandskartoffeln.

In der Woche vom 30. Juni bis 6. Juli 1919 können vom Dienstag an auf den Abschnitt E des Sonderbezugscheines Nr. 1 für jeden Haushaltsangehörigen 3 Pfund Auslandskartoffeln gelangt werden. Zur Verteilung gelangen vorherhand für jede Person der Haushaltung: ½ Pfund Nudeln, ½ Pfund Graupen, ¼ Pfund Kartoffelmehl, ¼ Pfund Morgentrank oder Nährsuppen und ½ Pfund Marmelade.

Städtischer Verkauf von Rohfleisch- und Rohwurstkonserven

in der Talamtschule am Sonnabend. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 36 001—46 000 Sonntags 8 bis 1 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelscheines kann an Haushalte mit einer Person eine ½-Kilo-Dose zum Preise von 5,50 M., mit zwei bis vier Personen eine 1-Kilo-Dose zum Preise von 11 M., mit fünf bis acht Personen eine 2-Kilo-Dose zum Preise von 22 M., für weitere vier Personen eines Haushaltes noch eine 1-Kilo-Dose zum Preise von 11 M. abgegeben werden. Die Rohfleischkonserven sind auf dem städtischen Schlacht- und Viehhofe und unter städtischer Aufsicht hergestellt.

Der Verkauf von Seefischen

findet am Freitag nachmittag und Sonnabend in den einschlägigen bekannten Geschäften marktweise statt. Zum übrigen verbleibt es bei der Bekanntmachung vom 18. Juni.

Der Verkauf von Quark

erfolgt am Sonnabend auf den Abschnitt 13 für die eingetragenen Kunden bei dem Milchhändler Hopseldy, Streiberstr. 29, Milchhändler Schönherr, Grünstr. 12, Milchhändler Wetzel, Kellnerstr. 8 und Milchhändlerin Naumann geb. Jander, Unterberg 7. Auf jeden Abschnitt wird ½ Pfund abgegeben. Die abgetrennten Abschnitte sind bis 1. Juli abzuliefern.

Städtischer Verkauf von Schweizerkäse

(Fortsetzung der zweiten Sonderverteilung) in der Talamtschule am Sonnabend. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 42 601—46 000 vorläufig von 8 bis 1 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes können 100 Gramm zum Preise von 2 M. für 100 Gramm abgegeben werden. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen.

*

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den von ihnen gewählten Großfirmen den in nächster Woche zum Verkauf gelangenden Morgentrank oder Nährsuppenmehl und das Kartoffelmehl am Sonnabend und Montag abzuholen.

Aus dem Haushaltsausschuß.

Neuregelung des Teuerungs-Zulagewesens. — Der Zwischenbauvertrag mit Direktor Sachse. — Nochmals der Straßenbahnstreik.

Der Haushaltsausschuß der Stadtverordnetenversammlung hielt am Donnerstag eine wichtige Sitzung ab. Zunächst wurde eine Nachbewilligung von Kosten für bauliche Veränderungen des Lyzeums vorgenommen. Die Maßnahmen sind schon 1914 beschlossen, jetzt aber erst ausgeführt worden, und sind so viel teurer geworden. Sodann wurde eine Erhöhung der Einkommensgrenze für Zahlung von Teuerungszulagen an Magistratsangestellte beschlossen. Diese wurden seither nur solchen mit einem Gehalt bis zu 3600 M. gewährt, und zwar in Höhe von 12 M. monatlich. Nachdem die Gehaltsgrenze für die Zubilligung für die Staatsbeamten erhöht worden ist, empfiehlt es sich, diesem Vorgehen zu folgen und es wird daher die Grenze auf 6000 M. heraufgesetzt.

Eine weitere wichtige Vorlage betraf die Neuregelung des ganzen Zulagewesens an die städtischen Angestellten überhaupt. Sie ist nötig, weil auch hier der Staat neue Einrichtungen getroffen und weil durch einen Tarifvertrag mit den Kriegsmitbeteiligten sich die Verhältnisse etwas verschoben haben. Trotz Ergänzung der Teuerungszulagen sind die Gehälter noch unzureichend. Durch die außerdem gewährten Kriegs- und sonstigen Zulagen ist auch ein großer Wirrwarr entstanden. Da vorauszusehen ist, daß unsere wirtschaftlichen Verhältnisse und damit die Einkommensbedürfnisse nicht mehr auf den Friedensfuß zurückgehen, hat der Staat ein neues System der Zulagen geschaffen, u. a. auch durch neue Ortsklasseneinteilung. Im übrigen wurde die Wunschseligkeit etwas vermindert. Die Neuregelung der Gehaltsverhältnisse der städtischen Angestellten bringt Mehrausgabenbeträge von 530 000 M. jährlich. Die nähere Behandlung der Vorlage wird nochmals zurückgestellt, um inzwischen die Stadtverordneten noch über Einzelheiten zu unterrichten.

Von der Branddirektion sind neue Maßnahmen hinsichtlich des Feuerschutzes des Stadtheaters angeordnet worden. Es sind neue Löschhydranten einzubauen, die Feuermelder zu verlegen usw. Der Haushaltsausschuß hat nur über die erforderlichen Mittel zu den baulichen und ähnlichen Maßnahmen zu befinden. Er bewilligt sie entsprechend dem Magistratsbeschluß.

Der Nachtragsvertrag mit dem Gaswerk Giebichenstein, der schon einmal der Stadtverordnetenversammlung vorgelegen hat, ruft wieder eine längere Aussprache hervor. Nach einer Verordnung ist es der genannten Anstalt, die sich noch in den Händen einer privaten Aktiengesellschaft befindet, möglich, die Gaspreise zu erhöhen, allerdings erst, nachdem ein Schiedsgericht angekommen hat. Bislang waren in den Verorten Trotha, Cröllwitz und Giebichenstein die Gaspreise etwas niedriger, die Gasmesserpreise aber höher als im Stadtinnern. Der Vertrag führt Einheitspreise ein und bringt Rechte der Stadt Halle in bezug auf Kontrolle der Beschaffenheit des Gases usw. Es wird zugestimmt.

Eingehende Besprechung ruft auch wieder der mit Theaterdirektor Sachse abzuschließende Intendantenvertrag hervor. Die Theaterdeputation schlägt die Dauer von vier Jahren vor. Von anderer Seite war ein kürzerer Lauf angeregt worden. Es wird aber dargelegt, daß eine kürzere Dauer als vier Jahre gar nicht in Betracht kommen kann. Da gegen Sachses künstlerische und sonstige Befähigung keine Bedenken bestehen, liege auch die Notwendigkeit eines kürzeren Vertrags nicht vor. Einen Vertrag auf ein Jahr habe Sachse übrigens auch abgelehnt. Nachdem der Vertragsentwurf eine Ergänzung nach der Richtung erhalten hat, daß für den Fall der Schließung des Theaters während der Vertragsdauer nur ein Teil des Gehalts weitergezahlt wird, findet er fast einstimmige Annahme.

Die Aenderung des Fahrgeldtarifs für die Straßenbahn wird erneut auf der Grundlage des ersten Magistratsentwurfs beraten. Es werden wieder alle Vorzüge und Bedenken des Einheitstarifs (von 20 Pfg.) erörtert. Grundsätzlich erkennen fast alle Redner die Zweckmäßigkeit des Einheitstarifs an, nur werden augenblickliche praktische Einwendungen erhoben. Mit 20 Pfg. sei nicht auszukommen und der Sprung auf 25 Pfg. sei zu hoch. Deshalb sei bis zur Klärung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Teilstreckentarif von 20 und 25 Pfg. noch das beste. Es wird trotzdem mit einer Stimme Mehrheit der Einheitstarif von 20 Pfg. beschlossen. Die bisherigen Arbeiterwochenkarten sollen allen Minderbemittelten mit einem Gehalt bis 4000 M. zur Verfügung stehen, die beruflich oder zu Arbeitszwecken regelmäßig die Straßenbahn benutzen müssen.

In einer gemeinschaftlichen Sitzung der Fraktionsvorstände wurde über die Neuwahl der unbesoldeten Stadträte verhandelt. Die beiden sozialdemokratischen Gruppen forderten die Ueberlassung sämtlicher elf Stellen für sich, während die übrigen Fraktionen Anspruch auf Vertretung der verschiedenen Stärke der einzelnen Fraktionen besetzt worden sollten. Eine Einigung kam nicht zustande.

Für den Abbau der Kirschenpreise.

Wo liegt der Hauptgrund für die gegenwärtigen, in solcher Höhe bisher noch niemals gekannten Kirschenpreise? Auf diese Frage gibt es nur eine Antwort: In den von den Verpächtern geschützten — oder ihnen freiwillig angebotenen — Nachtpreisen. Wir haben in letzter Zeit eine Fülle von Beispielen dafür mitgeteilt, welche Unsumamen dies Jahr den Verpächtern für ihre Kirschen in den Schoß gefallen sind, Beträge, die zum größten Teil das Bielfache der noch im vorigen Jahre gezahlten darstellen und die auch durch die allgemeine Teuerung in keiner Weise zu rechtfertigen sind. Will man das Uebel an der Wurzel fassen, so muß man also an dieser Stelle beginnen. In Vorahnung der Verhältnisse, in die wir nun heute hineingetreten sind, hatte unser Stadternährungsamt bereits in den ersten Monaten d. J. durch Eingaben an die Provinzialstelle für Obst und Gemüse wie an die Reichsobststelle die Ausschaltung der öffentlichen Verpachtung an die Meistbietenden zu erreichen versucht, ohne leider mit seinen Bemühungen Erfolg zu haben. Die aus praktischen Erfahrung heraus gemachten Vorschläge blieben ungehört, ein Schicksal, dem kurz darauf auch die vom Verbande der Obstzüchter und -Händler des Reg.-Bez. Merseburg (Sitz Halle) den gleichen Stellen gegebenen Anregungen verfielen. Dieser Verband hatte im April d. J. vorgeschlagen, um das verhängnisvolle Ueberbieten bei den öffentlichen Versteigerungen unmöglich zu machen, gemischte Kommissionen aus den Reihen der Verpächter wie der Pächter einzusetzen, die jeweils den Behang abtarieren sollten, der dann von den Verpächtern nach Maßgabe von Richtpreisen dafür abgegeben werden müssen. Wird auf diese Weise der Grundpreis in angemessenen Grenzen, so wäre eine beträchtliche maßlose Steigerung der Verkaufspreise im Kleinhandel, wie wir sie heute erleben, ausgeschlossen gewesen. Die maßgebenden Stellen gingen jedoch nicht darauf ein.

Um nun in letzter Stunde noch einen Verlauf zu nehmen, der normaleren Zuständen zu gelangen, ist, wie wir hören, heute eine Kommission des genannten Verbandes direkt zum Reichsernährungsminister nach Berlin gefahren, um dort unter Umgehung aller Zwischeninstanzen folgende Forderungen zu stellen:

1. Die Kirschenpreise sofort um mindestens 100 Proz. herabzusetzen bezw. zu verfügen, daß der Preis für ein Pfund keinesfalls die Höchstgrenze von 1 Mark mehr überschreiten dürfe;
2. zum Zwecke der Durchführung dieser Maßnahme gegebenenfalls die Rückerstattung der den Verpächtern jeweils über einen angemessenen Preis hinaus gezahlten Beträge zu veranlassen;
3. im Falle der Ablehnung dieser Vorschläge die Erteilung sämtlicher Kirschenplantagen usw. vorzunehmen und sie den Gemeinden zur Bewirtschaftung zu überweisen.

Es ist dies, wie gesagt, ein Versuch in letzter Stunde, uns auf dem Obstmarkt zu erträglicheren Verhältnissen zu verhelfen. Der größere Teil der in diesem Jahre früh begonnenen Kirschernte steht noch aus, entschließt sich das Ministerium, sofort die nötigen Maßnahmen zu treffen, so kann der Versuch noch zum Ziele führen. Wer Ohr hat, der höre!

Das Publikum täte indessen, wie die Kirschengeschichte wieder einmal lehrt, gut daran, wenn es nicht immer erst auf das Heil von oben warteten, sondern sich in gegneter Form auch selber hilfte. Das hätte in diesem Falle sehr gut durch Zurückhaltung beim Einkauf geschehen können. Niemand ist auf Kirschen wie auf andere Nahrungsmittel angewiesen. Hätte man den Verkäufern gleich in den ersten Tagen geschlossen bewiesen, wir verzichten bei dem Wucherpreise auf die Ware, so wäre eine Herabsetzung des Preises zweifellos schon viel früher zu erreichen gewesen. Nun bleibt nur der dringende Wunsch, daß die in dieser Richtung unternommenen Schritte jetzt noch zum Ziele führen mögen. -tt-

Die Deutsche Nationalversammlung und die Friedensbedingungen

lautete das Thema, über das gestern abend Abgeordneter Carl Delius im großen Saale der Saalschloßbrauerei vor einer vielhundertköpfigen Menge einen ausführlichen Vortrag hielt. Er erinnerte an die Tage der nationalen Erhebung Anno 14, an die Leistungen dabeim und draußen während der langen Kriegsjahre und unser Vertrauen auf den Sieg, in dem wir das Schwerste geduldig trugen, bis dann der Zusammenbruch kam. Die furchtbare Enttäuschung des deutschen Volkes erreichte mit den ihm von der Entente auferlegten Friedensbedingungen den Gipfel. In letzter Stunde suchten seine Vertreter noch eine Wendung herbeizuführen. Mit glänzendem Geschick, so betonte der Redner, löste Graf Brockdorff-Rantzau in Versailles die ihm gestellte Aufgabe. Aber Herr Erzberger und seine Gesinnungsgenossen von der äußersten Linken, konnten der Entente nicht früh genug versichern, unterzeichnet wird auf jeden Fall, ja daß sie nicht verwunderlich ist, wenn diese zuletzt auf der bedingungslosen Annahme des Friedens bestand. Abg. Delius erläuterte sodann nochmals die wesentlichsten Bedingungen des Vertrages, oft von entrüsteten Zurufen der Hörer unterbrochen, von denen ein großer Teil bei dieser Gelegenheit wohl zum ersten Male unserer Lage in ganze Höhe und Schwere erkannte. Diese Bedingungen können, nach Meinung des Redners, dazu führen, daß wir nach und nach noch tiefer ins Elend hineingeraten, als es bei der Ablehnung des Vertrages voraussichtlich der Fall gewesen wäre. Aus diesem Grunde sei die Deutsche demokratische Partei für die Nichtunterschreibung eingetreten. Sie habe nicht ihre Stimme dafür geben wollen, daß wir zu einem Volke niederen Ranges gemacht würden, was durch den Vertrag geschähe. Redner schilderte sodann die bekannten Bemühungen der demokratischen Partei, die auf Ausmerzung der an die nationale Ehre rührenden Paragraphen wie auf Zugeständnisse in finanzieller und territorialer Beziehung hinzielten, wie leider, leider vergeblich. Was für ein Frieden ist uns nun geworden! Er wird niemals bringen, was so viele von ihm erwarteten. Eines Tages werde sich zeigen, daß wir gar nicht mehr imstande sind, die bisherigen Löhne weiter zu zahlen. Voraussichtlich werden wir eine Entschädigung von mehr über hundert Milliarden aufbringen müssen. Welche Steuerlasten dann in Gestalt von Gesetzen haben wird, liegt auf der Hand. Wir werden also unsere ganzen Lebensbedingungen wesentlich einschränken haben. Trotzdem kann sich wohl keiner der Hoffnung auf eine bessere Zukunft entschlagen. Voraussetzung dafür ist aber, daß unsere Industrie wieder in Gang kommt. Wir werden vor dem Kriege ein Volk der Arbeit — wir müssen wieder ein Volk der Arbeit werden! In ihr müssen wir uns zusammenfinden, sie wird uns auch das Schwerste überwinden und vergessen helfen. Wenn es denn einmal gelingen sollte, einen wahren Völkerbund zustande zu bringen, dann wird hoffentlich auch noch die Gerechtigkeit für unser Vaterland zu finden sein, um die wir heute von besagenen Richtern betragen worden sind.

Die Lehrerschaft der höheren Schulen Halles

hielt eine zuabesuchte Vollversammlung im „Schulhof" ab. An der Erörterung nahmen teil: der Leiter, Oberstudienrat Dr. Walper auf die Schwere der gegenwärtigen Zeit hin und forderte auf zur Arbeit und Einigkeit. Dann trat man in die Tagesordnung ein. Der Minister für Wissenschaft hat der Stadt Halle anheimgestellt, Volksbochschulkurse einzurichten. Auf Antrag der hallischen Oberlehrer sind aus ihren Reihen in den Ausschuß für diese Kurse eingetreten: Direktor Schmidt, Oberstudiendirektor Walper und Studienrat Walkling. Darauf wurde die Schaffung von Provinzialoberlehrerkammern erörtert, die eine Vertretung der höheren Schulen darstellen und mit den Provinzialschulkollegien zusammenarbeiten sollen. Sonderbarerweise hat der Minister die Einrichtung dieser Kammern vorläufig als in den Rahmen der allgemeinen Schulreform gehörig abgelehnt, während die entsprechende Vertretung der Volks- und Mittelschulen (Bezirkslehrerkammern) genehmigt wurden. Es wurde deshalb eine nochmalige Eingabe an den Minister beschlossen. Zu dem geplanten Schulkommunismus verhielt sich die Versammlung ablehnend. Es folgte noch ein Bericht des Studienrats Krüger über die Schrift von Reinhardt „Zur Neugestaltung des höheren Schulwesens", woran sich eine lebhafte Aussprache anschloß, in der im wesentlichen die Notwendigkeit betont wurde, am Höhlgrigen Muster für höhere Schulen festzuhalten. Eine Entschließung wurde jedoch nicht gefaßt.

* Für die Sitzung der Stadtverordneten am Montag nachmittag 4 Uhr ist folgende Tagesordnung vorgesehen: Oeffentliche Sitzung: 1. Wahl von Mitgliedern in den Schulausschuß für das Lyzeum usw. 2. Aenderung des Fahrgeldtarifs für die Straßenbahn. 3. Errichtung von Kleinwohnungen im ehemaligen Offiziersgefangenenlager. 4. Anschluß an das Gasfachsyndikat. 5. Erhöhung der Einkommensgrenze für Zahlung von Teuerungszulagen. 6. Feuerschutzmaßnahmen im Stadttheater. 7. Aenderung der Abort- und Entwässerungsanlagen in der Kl. Steinstraße. 8. Nachbewilligung für das Lyzeum. 9. Nachbewilligung für Florabad und Goldene Gage. 10. Gesuch um Wiedereinstellung und Weiterzahlung von Tagegeldern. 11. Gesuch um Bewilligung einer Rente. 12. Gesuch um Teuerungszulagen. 13. Gesuch betr. Einkommensregulierung und Stellenbesetzung. 14. Gesuch um Weiterführung der Straßenbahnlinie 4. 15. Gesuch um Beamteneigenschaft und Pensionsberechtigung. 16. Gesuch um Gehaltsregulierung. 17. Gesuch um Anstellung. 18. Antrag auf zweckfreie Belassung von Uniformen an Pensionäre. Nichtöffentliche Sitzung: 19. Armenpflegerwahl. 20. Annahme eines Intendanten für das Stadttheater. 21. Nachtragsvertrag mit dem Gaswerk Giebichenstein. 22. Anstellung eines Beamten. 23. Desgleichen. 24. Desgleichen.

* Zwei neue Tagesfahrzüge. Neu eingelegt sind die Züge D 32 und 33 zwischen Berlin über Halle—Erfurt nach Stuttgart und zurück mit Kurswagen nach Mannheim und zurück. D 32 fährt 10 Uhr 53 Min. vormittags ab Halle und D 33 kommt abends 8 Uhr 41 Min. in Halle an. D 157 und 182 dienen zwischen Magdeburg und Halle als Anschlußzüge.

* Die Kleinhandelspreise für Frühgemüse sind entsprechend den von der Provinzialstelle für Gemüse und Obst in Magdeburg festgesetzten Erzeuger- und Großhandelspreisen (Höchstpreisen), welche vom 25. Juni ab gelten, wie folgt für das Pfund festgesetzt: Erbsen 70 Pf., grüne Bohnen (Stangen- und Buschbohnen) 68 Pf., Wachsbohnen 75 Pf., Puffbohnen 36 Pf., Möhren und länglichte Karotten mit Kraut 30 Pf., Möhren und länglichte Karotten ohne Kraut 45 Pf., Kohlrabi mit jungen Laub 47 Pf., Frühweißkohl 42 Pf., Frühwirsingkohl 42 Pf., Frührotkohl 42 Pf., Frühzwiebeln mit Kraut 47 Pf.

* Der Siebenschläfertag, der auf den heutigen 27. Juni fällt, gilt nach altem Volksglauben als ein Richtung für das Wetter: so wie es heute ausfällt, soll es in allgemeinden bis Ende Juli ungefähr bleiben. Das ist natürlich wichtig für die jetzt auf der Höhe stehenden landwirtschaftlichen Arbeiten, bei denen es immer auf eine günstige Verteilung von Regen, Sonnenschein, Wind usw. ankommt. Der Volksglaube ist nicht ganz unbegründet, denn tatsächlich pflegt um die Zeit der Sommerwendepunkt eine gewisse Wetterbeständigkeit einzutreten. Wenn sich übrigens nunmehr etwas mehr Regen einstellen würde, so könnte das keinesfalls dem auf den Feldern heranreifenden Segen zum Schaden gereichen.

* Justizrat Adolf Weißler †. Wie aus der gestern veröffentlichten Todesanzeige hervorgeht, ist am Mittwoch Justizrat Adolf Weißler aus seinem arbeitsreichen Leben geschieden, weil er die Schmach seines Vaterlandes nicht überleben konnte. Weißler gehörte zu unseren namhaftesten Juristen und sein Name als juristischer Schriftsteller hatte weithin einen guten Klang. Er stammte aus Lobsch in Oberschlesien, wo er am 15. Oktober 1855 geboren wurde; dort besuchte er auch das Gymnasium und wandte sich dann in Berlin juristischen Studien zu. Seit 1882 war er in Königshütte als Rechtsanwalt tätig, bis er 1893 nach Halle übersiedelte, wo er auch 1899 das Notariat erlangte. Neben einer Anzahl Einzelschriften wirkte er mit in Fach- und Lexikonwerken und veröffentlichte er als Herausgeber des Preußischen Archivs eine Sammlung von Gesetzen und Verordnungen mit Kommentaren; auch gab er seit 1901 die Zeitschrift des deutschen Notarvereins heraus. Den Berufsfragen der Rechtsanwälte und Notare widmete er von jeher große Aufmerksamkeit. Am Deutschen Notarverein hat er seine Begründung und Ausgestaltung sich Weißler große Verdienste erwarb, beklleidete er das Schriftführeramt. Auch in der Robert-Franz-Singakademie, für deren Ausstühlen und Gedeihen der musikalisch sein empfindende Mann viel Interesse bekundete, gehörte er mit zum Vorstande. Noch bei bemerkt, daß Weißler gern auch Reisen eilte, um sich dort nach den vielseitigen Anstrengungen seiner Arbeit aufzufrischen und zu erholen. Ein vornehmer, edler Mensch, ein unermüdlicher Arbeiter, ist mit ihm heimgegangen.

* Eine Ortsvereinsversammlung des Verbandes der deutschen Bundbruder befaßte sich mit den Teuerungsverhältnissen am Orte und nahm eine Entschließung einstimmig an, die gegen die Preispolitik des hallischen Magistrats energisch protestiert und Abbau aller Preise, vor allem auch ein wirksames Eingreifen des Magistrats auf dem Gebiete der Obst- und Gemüsepreise, fordert.

* Auch eine Folge des Eisenbahnerstreiks. In Fallenberg stehen zurzeit, so hören wir von gut unterrichteter Seite, 804 Ferkel auf dem Bahnhof und warten auf den Weitertransport nach dem Breslauer Bezirk. Die Beförderung ist jedoch infolge des Streiks unterbunden. Die Tiere haben nichts mehr zu fressen. Futterschaffung soll auch ausgeschlossen sein. Die Breslauer werden also wohl auf ihre Ferkel verzichten müssen, wie die Hallenser Ende Februar auf ihre Fische verzichten mußten, die infolge der Bahnunterbrechung nur bis Köthen kamen, wo man sie sich gut schmecken ließ.

* „Liebe und ihre Erscheinungen im Spiegelbild der Zeiten (Lichtbildervortrag von Hans Peter Schmiedel-Leipzig). Der Vortragende hatte die Absicht, sittengeschichtliche Ausschnitte in freier Vertrachtung eines bisher in der Oeffentlichkeit sorgfältig gemiedenen Themas zu geben. Er bezeichnete solch freimütige Betrachtungen als besten Kampf gegen die Zote. Der Vortrag zeichnete ungeschminktes Leben des Mittelalters und brachte Bilder des zügellosen Lebenswillens der Renaissance. Dann ging er auf den Dunstkreis pfäffisterlicher Geschäfte im galanten Zeitalter und schließlich auf das 18. Jahrhundert und unsere Zeit ein, deren „Postkartenerotik" einer Hebung durch einen neuen künstlerischen Geist dringend bedarf. Der Vortrag schloß mit Zitzers „Apothekermärchen", das infolge matter Vortragsform nur geringe Wirkung auslöste. Viel Beifall wurde am Schluß nicht laut.

Die Mörder des Oberstleutnants v. Klüber vor Gericht.

4. Verhandlungstag.

Auch dieser Tag war der Aufgabe gewidmet, den Grad der Schuld der beiden Angeklagten an dem Morde festzustellen. Er brachte zum Teil recht spannende Momente. Immer enger ziehen sich die Maschen des Netzes um die Angeklagten. Bei der Gründlichkeit der Verhandlung zieht sich freilich der Prozeß immer weiter hinaus. Den Entlastungsanträgen der Verteidigung noch weiterer Zeugen stimmen gelassen, und so hat sich die Zahl der Zeugen allmählich so stark vermehrt, daß die Beendigung des Prozesses vor Sonnabend nacht nicht zu erwarten ist.

Das Schicksal mehrerer Angeklagten hängt wesentlich von dem Zeugnis einiger Kinder im Alter von 12—13 Jahren ab, deren Glaubwürdigkeit wieder durch Vernehmung von Lehrern und Lehrerinnen festgestellt wurde. Sie fiel in allen zugunsten der Kinder aus. Schon am Tage zuvor war der Angeklagte Bauer durch das Zeugnis eines 12jährigen Mädchens schwer belastet worden. Sie hatte diesen Angeklagten schon früher gekannt und ihm bestimmt, als sie ihn bei dem Oberstleutnant sah, ihre besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Wie er jenen unglücklichen Offizier im Verein mit andern in die Saale geworfen, wie er zwei Schüsse auf ihn abgegeben, den Revolver ihm mit den Worten nachgeworfen: „Das nimm als Andenken mit ins Grab!" Alles das hatte sie beobachtet haben.

Und auch bei der Feststellung der Schuld des Angeklagten Kyritz spielt die Aussage zweier gewecter Schulmädchen eine wesentliche Rolle. Sie lassen sich bei dem Kreuzverhör, in das sie die Verteidigung nimmt, nicht aus der Fassung bringen. „Das habe ich nicht gesagt", so antworten selbst die Jüngste der beiden Schlagfertig, als der Rechtsanwalt sie anscheinend, um ihre Glaubwürdigkeit zu ermitteln, aufs Glatteis führt. Beide Mädchen kannten Kyritz, der in ihrer Nähe wohnt, gang genau. Sie haben ihn — er fiel noch besonders durch seine Husarenuniform auf — von verschiedenen Standpunkten, an der Stadt beobachtet und ihn, wie sie behaupten, in der Mitte derjenigen erkannt, die den Oberstleutnant in die Saale geworfen haben; und die Mutter der einen und der Vater der andern bekundeten, daß ihre Kinder zu Hause sofort ihre Wahrnehmungen gemacht haben.

Eine sensationelle Wendung

nahm die Verhandlung, als eine Zeugin, die ein Angeklagter zu seiner Entlastung hatte laden lassen, nicht nur für ihn, sondern auch bei andern Mitangeklagte zur Belastungszeugin wurde. Sie war noch nie in dieser Sache vernommen worden, hatte keinen der Angeklagten vorher gekannt. Als sie aber Bauer, Fiedler, Kyritz und Gierosch unter den Angeklagten sah, bezeichnete sie diese sofort als jene Männer, welche den Oberstleutnant u. Klüber in die Saale geworfen hätten, und ihre Aussage war so bestimmt, daß kein Zweifel darüber blieb, daß ein Irrtum so gut wie ausgeschlossen ist. Sie erzählte, wie Bauer sich bei der Tat getragen, wie er einen Schlagring — sie hielt es für ein kurzes Stück Eisen — in der Hand gehabt, wie Nicolai nicht nur, was er zugegeben, den Oberstleutnant wieder in die Saale gestoßen, sondern auch im Verein mit Bauer, Fiedler und Kyritz gleich das erste Mal den Unglücklichen in den Fluß geführt hat. Ueber Fiedler ist sie besonders erbost gewesen, weil er erst seine Kameraden ermahnt habe, den Gefangenen nicht in die Saale zu werfen und dann selbst mit angefaßt habe. Nachher habe er sich freilich wieder besser benommen, denn er habe, als man nach den im Wasser schwimmenden Oberstleutnant geschossen, gesagt: „Schießt doch nicht mehr, laßt ihn geben!"

Ein erneutes Geständnis Fiedlers.

Nach dieser Aussage beauemte sich Fiedler, über dessen früheres Leben ja recht anständige Zeugnisse abgegeben, nun erneut zu einem teilweisen Geständnis. Der ernsten Ermahnung des Vorsitzenden, doch der Wahrheit nunmehr die Ehre zu geben, es sei dies für ihn das beste, verschloß er sich nicht mehr und gab zu, dabeigewesen zu sein, als der Oberstleutnant ins Wasser geworfen worden sei. Deffen Manöl habe sich bei dem Hinabwerfen um seine Beine gewickelt und er habe sich davon befreit, was den Anschein erweckt haben möge, mit zugestoßen zu haben. Die gestrige Aussage eines 14jährigen Burschen ist also nicht wahr, die dahin ging, daß Fiedler auch hier geschossen, noch ehe der Oberstleutnant in die Saale geworfen, zu ihm und seiner Schwester gekommen sei und sie nicht wieder verlassen habe; und er hätte der Schwester, deren eidliche Aussage entgegengesetzt lautete, eine äußerst aufregende Stunde erspart, wenn er der Wahrheit die Ehre gegeben hätte. Daß Fiedler von der Polizei und Amtsrichter früher ein Geständnis abgelegt, das er später vor dem Untersuchungsrichter widerrufen, sei hier zur Klarheit nochmals erwähnt.

*

An der am 30. Juni beginnenden Schwurgerichtsperiode wird verhandelt: 1. am 30. Juni vorm. 9 Uhr gegen den Kriegsinvaliden Otto Börge wegen Landfriedensbruch; 2. am 1. Juli vorm. 9 Uhr gegen a) den Hilfsarbeiter Franz Hiemisch, b) das Dienstmädchen Marie Rommerberger wegen Landfriedensbruch; 3. am 1. Juli vorm. 9 Uhr gegen den Student Walter Wenzel wegen schwerer Urkundenfälschung und Betrugs; 4. am 2. Juli vorm. 9 Uhr gegen a) die Kaufmannsfrau Emma Bezold, b) den Molkereichefsen Erich Porsich, c) das Hausmädchen Martha Aniani, d) den Fleischermeister Alfred Knoche, e) die Schneiderin Helene Rümpler geb. Lepke, f) den Sergeanten Willi Paul Lebe wegen Landfriedensbruch; 5. am 3. Juli vorm. 9 Uhr gegen den Zigarrenhändler Karl Schneider wegen schwerer Urkundenfälschung.

Praktisch und beliebt

ist unser Taschenfahrplan, denn daraus ersieht man nicht nur, wann der Zug fährt, sondern auch wieviel die Fahrt nach jedem Ort kostet. Für 30 Pfg. durch uns oder unsere Zeitungsträgerinnen erhältlich.
Auch unsere Boten nehmen Bestellungen entgegen.
Hallische Nachrichten

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190627038/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines **Mädchens** zeigen hocherfreut an (z3276

Albert Nicolaus und Frau Hedwig geb. Ribbe

Halle den 26. Juni 1919
Leipzigerstr. 61 **Goldener Hirsch.**

Statt besonderer Anzeige.

Ihre **Verlobung** geben bekannt

Frau Tilly Knoche geb. Heyer
Adolf Schewenz

Halle a. S., Magdeburg
Ludw. Wuchererstr. 47 Pappelallee 9
Juni 1919. (b1562

Am 25. Juni d. J. starb unerwartet der Mitgestellungspflichtige Herr

Robert Seyfert.

Der so plötzlich aus dem Leben Geschiedene war uns stets ein treuer Mitarbeiter, lieber Kollege und wohlwollender Vorgesetzter, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Halle, den 26. Juni 1919.

Die Beamten und Arbeiter des Betriebsstoff-Haupt- und Nebenlagers und der Dir. Geräte-Sammelstelle.

Am 26. Juni entschlief nach langem, schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau (z3885

Marie Osterloh

geb. Schlittchen

im Alter von 27 Jahren.

Halle a. S., Domplatz 6, den 27. Juni 1919.

Im Namen der Hinterbliebenen
Karl Osterloh und Sohn.

Die Beerdigung findet am Montag, 2½ Uhr nachmittags, auf dem Nordfriedhofe statt.

Am 25. d. M. starb nach langem, schweren Leiden unsere heißgeliebte Tochter u. Schwester

Gertrud Kötter

im Alter von 19 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an
die trauernden Eltern, Geschwister und alle Verwandten.

Halle a. S., Delisingstr. 11.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 28. d. Mts. 1 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Berichtigung!

In der am gestrigen Tage erschienenen Todesanzeige des Herrn Ober-Bahnassistent

Robert Seyfert

muß es heißen: **In tiefem Schmerz.**

Die Beerdigung des Ober-Bahnassistenten

Robert Seyfert

findet am Sonnabend den 28. Juni 1919, nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die beim Heimgange unserer lieben Tochter bewiesene herzliche Anteilnahme, für die vielen Blumen- und Kranzspenden und das letzte Geleit sagen wir allen herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Knoblauch für die trostreichen Worte am Sarge. Herzlichen Dank auch den Sängern für den Grabgesang.

Halle, den 27. Juni 1919.

Familie Christoph Oelschlegel.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des Gatten und Vaters

Franz Nitt

sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Halle, den 27. Juni 1919.

Helene Nitt nebst Angehörigen.

Achtung! Achtung!

Kanalanschlüsse, An- u. Umbauten,
Fassaden neu ausbessern u. streichen mit eigenem Gerüst werd. fachmännisch erledigt.
Otto Köhler, Grajeweg Nr. 18.

Mittwoch abend 7½ Uhr entschlief sanft nach langem, schweren, mit Geduld ertragenen Leiden mein langjähriger Mann, unser treusorgender Vater, Schwager, Onkel, Schwieger- u. Großvater, der

Schuhmachermeister (91521

Karl Kaiser

im kaum vollendeten 58. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Amalie Kaiser und Kinder,
Parkstraße 21.

Die Beerdigung findet Montag den 30. Juni, nachm. 2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Am Mittwoch, nachmittag 6 Uhr, entschlief sanft und ruhig nach einem arbeitsreichen Leben unsere inniggeliebte, treue, fürsorgende Mutter, Gross- und Urgrossmutter, die Privatiere, Witwe

Emilie Holzmacher

geb. Lorenz

im 84. Lebensjahre.

Halle a. S., Banhof 8, den 26. Juni 1919.

Um stilles Beileid bitten im Namen der Hinterbliebenen
Frau verw. Anna Hertel
geb. Holzmacher.
Hedwig Holzmacher.

Die Beerdigung findet am Sonnabend den 28. Juni, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Trauerhüte
Trauerschleier
Trauerkrepp
in stets grosser Auswahl empfiehlt (140
B. Christ,
Marktplatz 22.

Angebot!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1563

Zahnpraxis
Fr. von Schulz,
Steinweg 2 I.
Tel. 1914.

Künstl. Zähne
Plomben.
Persönliche Behandlung.

Blitzkopierer-Anlagen
Bierdruckapparate
sowie sämtliche Reparaturen werden sauber fachmännisch und billig ausgeführt. (p4517
Max Köhler, Mechanikermstr., Telephon 1596.

Romane
u. Jugendschriften
empfiehlt
Otto Hendels Buchhlg.
Gustav Ehlers,
Markt 24. (24

Louis Börner
: Werkstätten :
für Raumkunst
Halle S., Leipzigerstr. 12
Fernsprecher 6122.
Komplette
Wohnungseinrichtungen
und einzelne Zimmer ::
in gediegener Ausführung und soliden Preisen.
Antike Möbel.

Durchschlag-Papier!!
von 10 Pf. 1000 Blatt an
Aug. Weddy
Leipzigerstr. 22/23. (e466

Haematogen
blutbild. Kräftigungsmittel. 1195
Engel-Apotheke,
Kleinschmieden 6.

Pianino-
Stimmungen
Reparaturen
Albert Hoffmann
am Riebeckplatz (1045

Hans Schmidt
Zahnpraxis
12. Leipzigerstr. 12,
Ecke Kl. Sandberg,
schräg gegenüber der Ulrichskirche.
Fernruf 3015.

Brückenarbeiten
Goldkronen
Goldfüllungen
Stiftzähne.

Sprechzeit:
Werktags: 8–5 Uhr
Sonntags: 11–12 Uhr

Sigarren, Zigaretten, Tabak, geg. Husten Kräuterhonig Kümpel, München 201.

Vermietungen

Möbeltransporte
sowie Speditionsfuhren führt fachgemäß aus
Alb. Ackermann, Thomasiusstr. 15, Tel. 5643.

Zwei leere Zimmer zum 1. Juli zu vermieten Thorstraße 6, 2 Tr. (6063.

Freundliche Stube an 1–2 Verl., monatlich 10 Mark, zu vermieten. Wilpulcrg 3, pt. b. Lutze.

Möbl. Zimmer

Frdl. mbl. Zim. an bess. Herrn zu vermieten. Krause, Rudolfstr. 8.

Gut möbliertes Zimmer m. Klavier u. Schreibtisch von sofort zu vermieten Wilhelmstraße 2, 3 Tr. r.

Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an sol. Herrn ob. Dame (Tonkunst.) b. 1. Juli ob. spät. zu verm. Nordwestr. Rich. Wagnerstr. 34, pt. l.

Gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vm. Sternstraße 5, 3 Tr. r.

Möbl. Zimmer zu verm. Hordorferstraße 3, pt.

Besseres frdl. möbl. Zim. sofort zu vermieten Kl. Ulrichstraße 24, pt. l.

Frdl. mbl. Zim. zu ver. Rich. Hamstr. 14, 3 Tr. r.

Dauermieter findet 2 vornehme ausgestl. gr. Zimmer bei alleinstehender Dame. Bernstorffstraße 32, 2 Tr.

Möbl. Zimmer zu verm. Dorn 31, 2 Tr. r.

Schlafstelle offen Gr. Wallstraße 43.

Schlafstelle für Fräulein frei Unterberg 8, part. rts.

Läden, Magazine, etc

Stadtmitte, kl., helle Werkst. (2 Räume) sofort zu vermieten. Off. u. C. 1763 an die Exped. ds. Blatt.

Miet-Gesuche

Gesucht per sofort od. spät.
5-6-Zimm.-Wohn.,
mit Zubeh., neuzeitl. eingerichtet. Offert. erb. nach Große Steinstraße 82, Tapetengeschäft.

Mitterer Kaufmann sucht Raumburg a. S. nach hier versetzt, sucht mit Wohn. zu tauschen (Stb., 2 Kamm., Küche). Gefl. Angebote erb. an B. Sm., Diesdaerstr. 19, p. r. (f

Braumeister sucht
kleine Wohnung od. 2-3 leere Zim.
Gefl. Offerten nach Bismarckstraße 17, 3 Trepp.

2 anständige Herren sucht möbliertes Zimmer in der Nähe der Gr. Ulrichstraße. Angeb. an R. Schmitzer, Gr. Ulrichstraße 16. (b1546

Wohnung.
2–3 Zimmer, von jungem Ehepaar zu mieten gesucht. Gefl. Angebote an Seite, Geiststraße 14, 2 Treppen.

Eine
herrsch. Wohnung
bestehend aus 6 gr. Zim., 2 Kam., Küche, Bad, Wasserklosett, Veranda, Garten, evtl. Stall, in herrschaftl. Einfamilienhaus in ruhiger Stadtlage, zum 1. 10. 1919 für 750 Mark jährl. zu vm. Gefl. Angeb. unter **Kameraden-Edelhof,** Bahnhofstraße 4.

Sept. Ehep. sucht 1. 7. od. früher in besser. Hause
4-5 Zim.-Wohn.
Gefl. Angeb. an Müller-Henrich, Steinweg 16, II.

Zum 1. 7. u. 1. 8. 1. 2 l. 2. Lerbe Mitte, in nur 1. Hortle gef. Ang. mögl. bef. erb. u. 1. od. 15. Juli eleg. möblert. Wohn- und Schlafzim., Badnutzbenähe. Off. mit Preisangabe unter H. 1808 an d. Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer
mit Klavier für Stud. gef. Angeb. an Schlüsselerr, Königstraße 61, pt.

Saub. Schlafstelle
evtl. mit Verpflegung gef. Zu melden Buchdruckerei, Wittenbergerstraße 4.

Laden m. Wohnung
(für Zigarrengeschäft passend) 1. 10. 1919 zu mieten gesucht.
Leipzigerstraße 15, pt.

Größerer Keller,
Nähe Ulrichstraße, gesucht. Offerten unter S. 1796 an die Exp. d. Bl. (b4549

Laden mit Stube evtl. Wohnung,
passend für Konfektion, gesucht.
Offerten mit Preis unter M. 1792 an die Exp. d. Bl.

Gut möbliertes Zimmer, möglichst mit Klavier, gef. Offerten mit Preis an Glückmann, Glückwolfstraße 7, part. erb.

Einfach
möbliertes Zimmer
zu mieten gesucht. Offerten mit Preis an
Hugo Hebler,
Bonna-Werk, Kr. Merseburg

Größere, helle Werkstatt
m. elektr. Anschl. u. Wohn. zum 1. 10. zu mieten ges. Offerten mch
Preßtexte Berg 14, Weiße.

Kleiner Laden
für landwerd. Geschäft, evtl. mit kleiner Wohnung, sofort oder später gesucht. Eventuell über Rammichs Frohe Bedingung. Preis Nebenkäufe. Offerten an Sommer,
Albrechtstr. 26, Pl., Leben.

Anständig, jung. Mädchen
sucht leere Stube
zum Möbelunterstellen,
Brüderstraße 7.

Größere Arbeitsräume
zu mieten oder m. Grundstück zu kaufen gesucht. Angebote unter D. 1764 an d. Exped. ds. Blattes.

Möbl. Zimmer
Nähe Hindenburgbrücke o. Wettbolla, für 1. 7. gesucht. Eilerten mit Preisangabe zu richten an
Hahn, Schulstraße 7.

Junger Kaufmann sucht zum 1. 7. ein
freundlich möbliertes Zimmer
am liebsten im Zentrum. Off. an Paul Steinfeber, Bodenstraße 1.

Geräum. 4–5 Zim.-Wohn. gegen eine Part.-3–4-Z.-Wohnung im Norden zu vertauschen. Näheres Gr. Mauerstraße 5.

Beamter, 3 erwachsene Personen, sucht Wiese, 1. Oktober oder später
4-5 Zim.-Wohn.
Off. u. Herbertstr. 5, pt.

Laden
mit 2 Schaufenster
(Gr. Ulrichstraße)
sofort oder später zu vermieten. Näheres unter O. 1774 an die Exp. d. Bl.

Tausche meine
6 Zim.-Wohnung
gegen 5 Zim.-W. od. dr. Zim.-Wohn. Off. unter 2. Wuchererstr. 69, 2 Tr.

Möbliertes Zimmer,
für Büroswecke geeignet, möglich im Zentrum der Stadt sofort gesucht.
G. Seidel, Reclenstraße 88.

Herrschaftliche Wohnung
4–5 Räume mit Zubehör, Bad, elektr. Licht in guter Wohnlage, ferner
2-3 Büroräume od. Ladenlokal
mit Nebenräumen, Nähe Merseburgerstr. sof. od. spät. ges.
Wilhelm Hacyn, G. m. b. H., Schmidtstr. 7.

Offene Stellen

Männliche

Aelterer, alleinstehender Mann,
welcher sich gern überall nützlich macht als
Faktotum
bei guter Verpflegung und Lohn sof. gesucht. Landb. etwas Feld, Garten, Vieh. Auch Kriegsinvalid angenehm. Off. u. T. 6077 an die Exped. d. Bl. a092498

Jüngerer Laufbursche
mit guter Handschrift für hiesiges Fabrikbüro
gesucht.
Bewerbungen mit Lohnansprüchen erbeten unter B. O. 8724 an Rud. Mosse, Halle. (z7850

Photograph (in)
zur Herstellung von Amateurarbeiten, Entwickeln, Vergrößern, Drucken zum 15. Juli oder 1. August
gesucht.
Offerten mit Gehalts-Ansprüchen erb. an (z5855
Oskar Ballin jun.,
Photohaus,
Leipzigerstr. 63.

Schuhmacher
sucht
Dänis. Reilstraße 3.

Arbeiter
stellt ein (3847
Abbruch Riegelei
Planena bei Nimmendorf.

Möbeltischler
für fournierte Möbel stellen ein (b1908
Reinicke & Andag,
Möbelfabrik.

Für unseren landwirtschaftlichen Nebenbetrieb, ca. 50 Morgen groß, such. wir einen erfahrenen
Aufseher,
welcher gegebenen Falls selbst mit zugreift. Wohn. vorhanden. Gefl. Offerten an
„Marlewerk",
Chemnitzer Fabrik (3403
bei Thürrnebern a. E.

Hausdiener sucht
Werner Löwenstein & Sohn,
Magdeburgerstr. 62, (b4549

Kirschpflücker gef.
Ostbahnhof Delisserstr. Westbahn.

Gildaten gesucht
Leipzigerstr. 70/71 III.

Hosenschneider
sucht
Georg Andres,
Alte Promenade 1a.

Gesucht
für Dauerstellung ein
Hofmeister
(am liebsten Gärtner) evt. für Verheiratetes Wohn. vorhanden (a5847
Johanneser Kurhaus
bei Seeserfeld i. S.
Herm. Gerra.

Zu sofort ein
2. Feldhüter
gesucht, evtl. mit scharfem Hund
Goetze,
Rittergut Grebbin.
bei Bitterfeld.

Armatur-Schlosser
für Bank u. Schraubst. sucht
Theodor Keil.

Fabrikwächt.
gesucht.
Besten kann von Kriegsbeschädigten gut ausgefüllt werden. Angebote mit Lohnanspruch unt. T. 5077 an die Exp. d. Bl. (b2290

Bandonionspieler.
Suche zum Sonntag, den 6. Juli, Bandonionspieler z. Band. Offen u. Repert wird frei gestellt. Offert. mit genauer Angabe unt. S. 1776 an d. Exp. d. Bl.

Kastenmacher u. Kastenmeister
(Stellmacher) (3842
für Karosseriebau gesucht.
Ludw. Kathe & Sohn.

Tüchtige (c2333
Modell-Lackierer,
welche schon als solche tätig waren, stellt ein
Ed. Oehlwein,
Modellfabrik, Berlinerstr. 5.

Selbständig arbeitende
Klempner u. Installateure
stellt ein • Herm. Lücke, Brunnenstr. 22.

Tüchtige
Bauschlosser und Schwarzblechtlempner
für Karosseriebau gesucht. (3841
Ludw. Kathe & Sohn.

Armaturendreher
für Revolverbank in dauernde Arbeit ges.
C. A. Calim, Armaturenfabrik
(b4545 – Halle a. S., Neuß. Delisserstr.

Versicherungsbeamter
für die Schaden-Abteilung sofort oder später gesucht. (3978
Nur tüchtige Fachleute wollen sich unaufgefordert schriftlich melden.
Viehversicherung „Halensia",
Wittenbergerstr. 29.

Zu der Gemeinde Tolau (Saalkr.) ist die Stelle des
Steuererhebers
neu zu besetzen. (a3389
Geeignete schriftgewandte u. kautionsfähige (3000 M.) Bewerber wollen sich unt. Bekanntgabe ihrer Gehaltsansprüche schriftlich melden
Berger
Gemeindevorsteher.

Stenotypist (in)
jung, perfekt, fleißig, zu sofort gesucht. Angebote unter S. 1795 an die Exped. dieses Blattes.

Freiwillige für (518
Eisenbahntruppen
(Reichswehr).
Einstellung von Angehörigen aller Waffengattungen sowie Ungedienter, die das 17. Lebensjahr vollendet haben.
Handwerker werden bevorzugt.
Löhnung für Unteroffiziere und Mannschaften:
a) mobile Löhnung nach Dienstgrade,
b) eine Reichswehrzulage von z. Zt. 5,– Mark,
c) Löhnungszuschüsse, soweit sie verheiratet sind.
Meldung und Auskunft:
Werbestelle für Eisenbahntruppen.
Magdeburg,
Am Sudenburger Tor, Baracke E.

Buchhalter (in)
bilanzsicher (doppelte u. amerikanische Buchführung) Stenographie u. Schreibmaschine per 1. Juli für direkt an der Stadtgrenze von Halle (Haltestelle der Straßenbahn) gesucht. Kautionsfähige Herren und Damen belieben ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen und sämtlichen ausführlichen Bemerkungsschreiben unt. **T. 7037** a. d. Exped. d. Ztg. abzugeben. (a3373

Bücherrevisor (Treuhänder)
zur Uebernahme einer Fabrik und Einrichtung des Buchhalters (in) für den 1. Juli auf einige Zeit gesucht. Offerten mit Honoraranforderung unt. **T. 6917** an die Exped. dies. Zeitung erbeten. (a3384

Kirschenpflücker
gesucht bei d. Tischler des Kirschenvorhanges der Stadtgarten-Schauspiel.

Wir haben noch mehrere
tüchtige Feldhüter
ein. Geeignete Leute mit gut. Zeugnissen wollen sich sofort melden. (b4568
Deutsche Wach- und Schließ-Gesellschaft m. b. H.,
am Riebeckplatz.

Jüngerer,
ordentl. brauchbarer Herr gesucht, welcher sich zur Ausbildung eines vornehmen Reisenden-unternehm. eignet.
Jahresverdienst bis zu 25 000 Mk.
Ausführliche Angebote unter 3. Band. Offen u. Repert wird frei gestellt. Offert. mit genauer Angabe unt. S. 1776 an d. Exp. d. Bl.

Bertreter
für erstklassiges Waschmittel, das bereits in bestehenden Mengen Absatz findet, von chemisch-chemischer Fabrik gesucht. Nur Herren, die in Kreisen nachweislich bekannt sind, wollen sich unter Angabe der Bedingungen ihrer Bewerbung u. Leistungen bald, spätestens (bisherige Niederlassungsbezirk, Umfang usw.) anmelden unt. Schfg. V. 7?? an die Exped. d. Rudolf Mosse, Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 29/34.

Reisevertreter
bei Lebensmittelch. eingeführt, nach Württemberg und Bayern für Artikel gesucht. Nur bestempfohlene Bewerber wollen sich melden unter R. 1794 an die Exped. ds. Blattes.

Tüchtigen
Metallschleifer
sucht **G. Brunhuber,**
Mühlenstraße 5.

Am Montag den **30. Juni** werden wegen **Inventur-** Aufnahme unsere Verkaufsräume und Büros erst um 10 Uhr geöffnet.

Geschäftshaus **J. Lewin** Marktplatz 2 und 3.

Die Besichtigung unserer Schaufenster ist sehr lohnend.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190627038/fragment/page=0002

2 tüchtige
Rahmen-Vergolder
gesucht. Vorstellung.
Windschmidt,
Leipzig, Peterstraße 46.

Junger Arbeitsbursche
sof. Gebr. Plato, (6023
Gr. Brandvorwerkstraße 23.

Gr. Verdienst! Bürsten-Versand, Tam., b. gr. Verd. b. Verf. v. Artikeln, 10 Stück 21 Pf. Ref. erb. Kaufm. E. Paul, Leipzig, Sternendorfstr. 45, 3 Tr.

Ein Hausbursche, der mit Pferden Bescheid weiß, wird gesucht. Max Hoyer, Freiimfelderstr. 113, 2 Tr.

Schriftlicher Nebenverdienst
zu vergeben.
M. Th. Bultrath,
Leipzig-Sell.,
Eisenbahnstraße 73.

Solide Existenz.
Vertrauens-st. dom. Fabrikberg. fredl. Zeut. b. Herr. kostnst. u. bugien. Präper. Gerrer. Kapital erf. Geb. Verdienst w. nachgew. Eignet sich a. e. Nebenbeschäft. Off. u. J. H. 2205 an Rud. Mosse, Berlin S. W. 19.

Besonders beliebtiger
Schüler,
der Lust. Kaufm. werd. will, kann sofort ob. spät. in mein Fabriken-Filial-Büro als kaufmännischer
Lehrling oder Volontär
eintreten. Vermittlung durch Eltern oder Verwandte angenehm. 1206
Gustav Hönemann
Büro: Am Bauhof 1, direkt an der Leipziger u. Gr. Brandvorwerkstraße.

Aelteren Lehrling
oder Volontär
der Drogenbranche stellt unter günst. Beding. sofort ein
Bruno Siegert,
Zentral-Drogerie,
Talamtstraße 3.

Lehrling
m. j. 1. Juli noch eingestellt.
Liebig, Kaufmannstraße 12.
Wertstätten für Mechanik u. Elektrotechnik.

Lehrling
mit guter Schulbildung für Fabrikkontor sofort gesucht. Schriftl. Meld. mit Lebenslauf sind zu richten an
Hch. Kratzmann,
Rosserfabrik,
Eugenügenstraße 8.

Weibliche
Saubere Aufwartung
täglich einige Stunden gef.
Hutweinstraße 2.

Suche für sofort ob. spät.
ein kräftiges Mädchen.
Inspektor Grötzner
Eisenerbe bei Halle.

Besseres Fräulein,
perfekt i. Maschinenschreib. u. Stenogr., f. halbe Tage
per sofort gesucht.
Auch Kriegerwe. wo. angen. Off. unter B. N. 8613 an Rudolf Mosse, Brühlerstr. 4.

Fleißiges ehrliches
Mädchen
per sofort od. später gesucht.
Frau Kaufmann Lindner,
Melanchthonstr. 45.

Gesucht zum 1. od. 15. Juli
anständ., zuverl. Mädchen
zu zwei jungen Damen.
Frau Dr. Hahl, Halle,
Moritzzwinger 46.

Kontoristin
für alle Kontorarbeiten, Stenografie u. Schreibmaschine, zum 1. Juli gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht. (6165
Albert Mohr,
Maschinenfabrik,
Delitzscherstraße 30.

Eine Aufwartung
für vormitt. und ein jüng.
Kinderfräulein
für nachmittags gesucht.
Bismarckstr. 12, Erdg. r.

Suche Jung oder Mädchen
solides, besseres,
tüchtiges Mädchen
f. Küche u. etw. Hausarb.
Nur Gutempf. bitte meld.
Prof. Schubert,
Neuwerk 20.

Zum 1. Juli
wird ein
anständiges,
nicht zu junges,
Fräulein oder Kriegerwitwe
zur Führung einer kleinen Gastwirtsch. ges. Selb. m. i. Wirtschaften bewand. sein. Off. u. T. 7097 a. d. Exp.

Sauberes Mädchen
sofort oder 1. Juli
gesucht
Steinweg 45, Laden.

T. Jim.-Mädch. f. Hotel, Bäckerei, Kochm., Kochl., Bü., Hausm. sofort durch
Friedas Becker, gewerbsmässige Stellenvermittlerin,
Halle, Kl. Brüderstr. 8.

Jüngere Aufwartung gef.*
Gr. Märkerstr. 3, 3 Ztr. r.

Zum Beaufsichtigen der Schularbeiten für 2 Kind., 7 und 9 Jahre, sofort Gr. teilen nur katholischen Religionsunterricht wird ein
Fräulein
mit höherer Schulbildung täglich von 2—7 nachmittags gesucht. Gefl. Offerten u. H. F. 8737 an Rudolf Mosse, Weißenfels, Markt 4 erb.

10jähriges Mädchen
für leichte Arbeit sucht
Wessel, Bismarckstraße 21.

Dienstmädchen
sucht G. G. Nunnyi,
Windmühlenstraße 62, 2 Treppe.

15 jähr. Mädchen
zur Unterstützung d. Hausfrau gesucht. (6025
W. Gebel,
Postagentur,
Neuheim, Kreis Delitzsch.

Saubere Waschfrau
auch b. Hause: Bettwäsche i. d. Wohnstammh.
Reisterstraße 12, Stout. (†
Näherin, gelübt a. Knopflöcher in Herrenjacken, für nachmittags, gesucht. Bauer, Charlottenstr. 16a, 2 Tr.

Suche erf. fleiß. Mädch., n. unt. 30 J., u. 2. n. m. Haushs. als Wirtschaft., Hp. Näherin, Stets Deltzsch.

Plätterin
für Bettwäsche und f. Wäschehaus, auf einige halbe Tage gewünscht.
Wettmarsen 30, 2 Tr. l.

Sauberes u. ehrl. Dienstmädchen
(Ostermädchen)
vom Lande sofort.
G. Unruh, Merseburg.

Gesucht ein Modell zum Frisieren
bei Dalm,
Gr. Ulrichstraße 59, 1 Tr.

Aufwartung ges.
Henriettenstraße 15, pt. r.

Tüchtige Plätterin
gesucht
Marktstraße 6. (11490

Mädchen auf Herrenarbeit
gef. Martenstr. 7, 3 Tr. l.

Dienstmädchen
in mein Nahrungsmittelgeschäft sof. gesucht. Hoh. Lohn u. gute Behandlung zugesichert. Zu melb. früh von 8 bis abends 7 Uhr.
Willi Lehr,
Halle a. S.,
Dorotheenstraße 18.

Aelteres, tüchtiges Mädchen
für meinen Haushalt, drei Personen, der 1. 7. gesucht.
Hanke,
An der Universität 5, II.

Tüchtige
Wirtschafterin ges.
Villa Robert Diercmann,
Wettinstraße 13.

Gebildete
Falzerin
zum sofortig. Eintritt ges.
Wilhelm Kuhn,
Mühlweg 19.

Bess. erf. Mädchen oder einf. Stütze
f. Arztbaush. n. ausw. ges. Hohes Gehalt. Aufwartung wird geboten. Näheres*
Schaef, Altstadtstraße 6.

Gesucht
tüchtige Stützerin
und Stundenfrau
Neue Promenade 8, 2 Tr.

Tücht. Maschinenschreiberin und Stenotypistin
von einem hiesigen Bankhaus sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. unter **B. G. 8738** an **Rud. Mosse,** Brühlerstr. 4 erbeten. (6585

Geprüfte Volksschullehrerin
zur Vertretung für 6tl. Schule sofort gesucht. Anmeld. erb. an die
Schulleitung in Passendorf.
Schiritz, Hauptl.

Tüchtige erfahr. **Hotelhaushälterin in Dauerstellung,**
1 gewandtes Zimmermädchen,
1 Privathausmädchen,
2 tüchtige solide **Dienstmädchen,**
1 zweiter **Hausdiener,**
1 Silberputzer
sofort gesucht. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. mögl. mit Bild erbeten an
Kurhaus Mutiger Ritter
Bad Kösen. (6391

Mehrere tüchtige, branchekundige
Verkäuferinnen
per sofort oder später bei gutem Gehalt gesucht.
Nur schriftliche Angebote an (6379
Schuhhaus Gebrüder Oehlschläger,
Halle a. S., Leipzigerstr. 16.

Wichtig für jede Hausfrau!

Kurzwaren

Teppichborte schwarz, gute Qual. Meter **50** ₰

Stopfgarn weiß und schwarz Knäuel **20** ₰

Maschinengarn schwarz und weiß gute Qual. Rolle **50** ₰

Günstige Kaufgelegenheit
für Schneiderinnen

Schuhsenkel 110 cm l., gute Qual. Paar **75** ₰

Prima Leinenband weiß	Meter 35 ₰	Miederband schwarz, prima Qualität	Meter 2⁻	Hosenträgerspitzen	Stück 45 ₰
Prima Leinenband grau	Meter 30 ₰	Miederband weiß, mit Fischbeinstäbchen	Meter 2.– 1.75 1⁰⁰	Patent-Hosenknöpfe	Dutzend 35 ₰
Weißes Wäscheband	10 Meter-Stück 1⁴⁵	Rockborte schwarz, gute Qualität	Meter 65 ₰	Schweißblätter	Paar 3.75 2⁷⁵
Köperband schwarz und weiß	ca. 5 Meter-Stück 65 ₰	Roßhaarborte grau	Meter 40 ₰	Seidenschnur in allen Farben	Meter 1.50 1.25 50 ₰
Nahtband	10 Meter-Stück 1⁸⁰	Taillenverschlüsse weiß, grau und schwarz	Meter 40 ₰	Stopfgarn schwarz und grau meliert	Knäuel 95 65 45 ₰

Wäschenöpfe prima Perlmu., alle Größen Dutz. **6** ₰

Drucknöpfe weiß Dutz. **12** ₰

1 Posten **Nähseide** helle Farben Rolle **25** ₰

1 Posten **Taschenbügel** zum Ausknöpfen Stück **38** ₰

in großer Auswahl

1 Posten **Besätze** Meter 20 12 **8** ₰

1 Posten **Zwirnspitzen** weiß und grau Meter 65 50 **28** ₰

1 Posten **Valenziennespitz.** weiß Meter 2.65 1.95 **1ⁱ⁰**

Haubennetze in allen Farben Stück **1⁲⁵**

Leop. Nußbaum

Saub. Aufwartung
2mal wöchentl. vorm. evtl. auch zur Wäsche gesucht *
Martinsberg 17, 1 Tr.

Gesucht per 1. Juli wird für größer. gestrom. Betr. ein erf. Fräulein für Kontor, Selbstg. muß mit Stenographie, Schreibm. und allen Kontorarb. erf. sein. Selbstgeschr. Off. m. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unter B. S. 8727 an Rud. Mosse, Brüderstraße 4.

Weg. Erkr. d. Mädch. sind. **Aufwartung** 1. ab. 15. Juli gef.*
Fr. Apotheker Leisdt,
Steinweg 28, 2 Tr.

Suche zum 1. Juli
ein Mädchen.
W. Hartmann,
Konditorei und Kaffee,
Dölau.

Näherin
für Herrenarbeit gesucht *
Friedrichstraße 25, 3 Tr. l.

Kräftige Aufwartung für den ganzen Tag ges.
Dr. Hermann,
Sudd. Wackerstraße 79.*

Aufwartung
v. 7—11 vorm. sofort gesucht Neitstraße 126, part.

Guten Nebenverdienst
im Hause findet
intelligent. verh. Frau
Kein Kapital nötig.
Reine Anlagen.
Angebote unter B. 7197 an die Exped. d. Blattes.

Einen Kochlehrling
sucht per sofort (1745
Hotel Grüner Baum.

Junge Dame
für Stenographie und Schreibmaschine erl.
Robert Rosenberg,
Bankgeschäft (6299
Leipzigerstraße 76.

Krankenwärterin
und Stationsmädchen ges.
Bertoldstraße der Kliniken,
Magdeburgerstraße 17.

Sauhere Frau
als Aufwartung 2mal drei Stunden für vorm. gesucht
Südstraße 46, 1 Tr. rechts.

Junges Mädchen
für feine Damenschneiderei sofort gesucht *
Bahn 5, 1 Tr.

Aufwartung
2mal wöchentlich v. 7—10 gesucht. Stöcker, Hart 7.*
Sofort tücht. Schmiedehelfer für nachm. zu zweijährig. Kinde gesucht. Henrichs, Mondschein-straße 29. *

Jg. Dienstmädchen
nach Leipzig gesucht. Zu erfragen Sebastianstraße 16.

Suche für meine
Fisch- u. Feinkosthandlung
1 Lehrfräul.
mit guter Schulbildung und eine tüchtige, gewandte
Verkäuferin
Alfred Roeder,
Gr. Ulrichstraße 31.

Stellen-Gesuche
Männliche

Tüchtiger Kellner
sucht Sonntags Aushilfestelle.
Heine, Kernstr. 4692.

Elektro-Monteur,
26 Jahre,
sucht Dauerstell.
in größerem Hotel oder Kurhaus. Offerten unter 2. 1246 an d. Exp. d. Bl.

Junger Mann,
durch den Militärdienst aus seinem Beruf gerissen,
sucht Beschäftig.
irgend welcher Art. Off. u. L. 1778 a. d. Exp. d. Bl.

Junger Mann,
Anfang 30,
sucht Stellung
als Fahrradbesitzer oder ähnliche Stellung, am liebsten in Akkordarbeiten, da dort schon tätig gewesen. Offerten unter T. 5997 an die Exped. d. Blattes.

Junger tüchtiger Kaufmann,
21 J. ledig, aus der Kolonialw.- u. Zig.-Engros-Branche sucht **Stellung** sofort oder später als Reisender. Kaution kann bis 5000 Mk. gegeben werden. Gefl. Angebote unter **L. 4091** an die Rud. Mosse, Leipzig, Str. 24.*

Gewandte Telephonistin,
bis jetzt in ungekündigter Stellung, sucht baldigst Beschäftigung in nur größerem Betriebe. Offerten unt. H. 1766 an die Expedition dieses Blattes.

Junges Mädchen,
17 Jahr, welches 1 Jahr den Haushalt erlernt hat, sucht Stelle zur weiteren Ausbildung in Kochen u. Landwirtschaft, auf groß. Gut 1. od. 15. 7. Off. an **Bachmann,** Post Quedlinburg, bei Niemberg.

Welcher Geschäftsinh. Herr sucht intelligentes, junges Mädchen als Stenotypistin ausbilden? Offerten unter O. 1754 an d. Exp. d. Bl.

Anständige, ältere Frau
sucht bei bejaertem, alleinstehenden Herrn ohne Anhang Stellung, ist auch in Krankenpflege erf. Off. u. U. 1768 an d. Exp. d. Bl.

Ja. bessere Witwe
sucht Stellung als Stütze oder Wirtschafterin.
Bonde, Halle a. S.,
Kraulenstraße 1.

Wer leiht junger Frau
100 Mark?
Gefl. Offert. unt. D. 1804 an die Exped. d. Bl.

Wer leiht Strumpfwirkerin
250 Mk. g. monatl. Ratenz. 2 Jah. u. E. 1785 a. d. Exp. d. Bl.

10—15000 Mk.
II. Hypothek tot. ob. 1. 7. von Selbstg. ges. Off. u. P. 1795 an d. Exp. d. Bl.

Auto Mk. auf tücht. Hypothek ausleihen. Off. u. A. 1761 an d. Exp. d. Bl.

12000 Mark
auf ersten Hypothek s. 1. Oct. v. Selbstg. gesucht. Off. u. L. 1781 an d. Exp. d. Bl. Gutsgelegenheit. Pl. 11491

2000 Mark
gegen Möbelsicherheit und gute Zinsen von
Selbstgeber sofort
gesucht. Off. unt. N. 1739 an die Exped. d. Bl.

Ich wünsche auf mein Wohnhaus
30000—33000 Mk.
zur 1. Stelle a. 1. 10. d. J. Meistbietend 4000 Mk. Off. u. J. 1749 an d. Exp. d. Bl.*

Geld-Darlehen
in jeder Höhe, auch ohne Bürgen, weis an jeden; tägliche Auszahlung von grob. u. klein. Darleben. **Bad. Gutsbesitz, Kg. p. L.**

Geld-Darlehen
jeder Höhe, auch auf Möbel erhalten Personen jeden Standes. Tägl. Auszahlung.
Hypothekengeber.
Berrieb-Spezialitäten.
Karl Kilian,
Jakobstr. 26, pt., tägl. 9—6.
Keine Hamburger Firma.

Geld
bekommen Sie in jeder Höhe u. Zeitaufnahmen durch
Max Resch,
Goethestraße 10, 1.
Sprechzt. v. 9—12, 3—7.
Sonntags 9—1.

Hypothekenkapitalien
a. 1. u. 2. Stelle in jeder Höhe zu mäß. Zinsen lange jährig fest **vorzüglichst** auszuleihen. (6286
Bonde, Halle a. S.,
Kraulenstraße 1.

Wer leiht junger Frau
500 Mark?
Gefl. Offert. unt. D. 1804 an die Exped. d. Bl.

35000 Mark
auf Möbel gegen monatl. Rückz. von Selbstgeb. gef. Off. u. L. 3901 an d. Exp. d. Bl. Pl. Vertraulichkeit. 34. 11540

Auslandsdeutscher
sucht **2000 Mk.** (Zins. Zeit a. Grund. neuer Existenz. Off. u. M. 1792 a. d. Exp. d. Bl.

Welcher Schweizer Herr will eine Dame würde jungen Brauteuer
500 Mark
zwecks Existenzgründung geg. gute Verzinsung u. monatl. Rückzahlung leihen? Off. u. H. 1728 an d. Exp. d. Bl.*

Herr, 50 Jahre, alleinstehend, vermöglich, sucht Beteiligung an Unternehmen irgend welcher Art mit Barteilage von einigen Mille. Am liebsten Einheirat. Off. erb. u. J. 1729 an d. Exp. d. Bl.*

Unterricht

Unterr. u. Nachhilfe.
Deutsch, Rechnen usw. w. n. Vehr. Fortbildr. 29, II. r. *

Privat-Tanzunterricht
erst. unentlert an Teil. Ad. Fröhn, Göthestraße 1, p.

Wer erteilt in den Monaten August und September Elektromonteur theoretischen Unterricht? Off. u. L. 4021 an d. Filiale d. Bl. Leipzigerstr. 34. (1520

Verloren Gefunden

Braune lederne Handtasche
Chaussee Salzmunde bis Bietlehen verloren. Gegen Belohnung von 5 Mk. abzugeben bei (6271
Altmeister Nette,
Merseburgerstr. Res. Halle.

Fahrrad
am Mittwoch morgen auf der Straße Merseburg-Bäpzig verloren. Gegen gute Belohn. abzugeben *
Halle a. S. Liebenauerstraße 179, L. bei Wehner.

Kleiner grauer Hund
entlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung. (6302
Pinke,
Delitzsch, Kandelberg.

Kl. Hund, braun angel.
Kreuzenstraße 29, p. *

Gesichtsmassage — mit Dampfbad — beseitigt Hunzeln, Falten, Mitesser, Pickel u. andere Hautfehler.

Haarbehandlung Asal Bewährte Methode geg. Haarausfall, kräftigt d. Haar u. gibt dem Haar einen schön, natürlich. Glanz.

Ondulieren, Kopfwäsche, Frisieren.
Segner & Langrock
Friseure für Damen und Herren.
Gr. Ulrichstr. 6-8, I. Stock, — im Hause — W. F. Wolff
Fernruf 3940. 1104

Bitte ausschneiden! Erscheint nur einmal!
Eier! Achtung! Eier!
Mein praktisch approbierter Eierprüfungsapparat zeigt an, ob das Ei befruchtet oder unbefruchtet ist, ob es männlichen oder weiblichen Keim enthält. Für jeden Landwirt und Geflügelzüchter unentbehrlich. Preis Mark 6.– per Nachnahme Wissenschaftl. Gutachten und zahlreiche Dankschreiben liegen vor.
Landwirt Hofmann, Zschöppenritz, Post Doßlitzschen, S.-A.

Glashäger-
Mineralwasser
hochfeines Tafelwasser
50 (½ 1 Füllungen) 15.–
frei Haus.
Hauptniederlage:
F. H. Krause,
Fernspr. 6593
in allen Filialen.

Barbara-
Blutreinigungstee! altbewährt, Pkt. 1.00 u. 2.00, Engel-Apoth. Kleinschmied, Nr. 6, Nord-Str. II

Damen!
welche gern ein gutsitzendes Korsett tragen, und Wert auf prima prima Stoffe legen, finden solche in großer Auswahl in den Preislagen von 20.– bis 95.– Mk. bei
H. Schnee Nachfolger
Halle a. S. [6425 Gr. Steinstr. 84.

Einige Fuhren bestes
Wiesenheu
verkauft gegen Höchstgebot (6379
A. Weise, Holleben.

Rollenlager!
für Grubenwagen
fabrizieren als Spezialität
Fr. & Walter Berenbruch
Bremen, Postfach 266.
Vertreter gesucht! [ma1123

Zigaretten
ohne Mundstück, ohne Preisaufdruck, F. Bandrolle zu 100 Stück, gemischt 500 Gramm Tabak u. Fruktisol, Preis pro Mille Mk. 115. – Größere Posten abzugeb.
Hamburger Zigarren-Börse,
Halle, Neue Promenade 16.

Gemüsepflanzen
hervorragender Qualität, gesund, kräftig u. wirtsamst
liefert
Deutsche Gemüsebau- u. Pervertnusgesellschaft m. b. H., Berlin W. 9, Köthenerstr. 28.
Telegramm: „Zentralgemüse Berlin"
Telephon: Lützow 7665, 7667

200 Mark
Belohnung sichere ich demjenigen zu, der mir mähe e Angaben zur Ermittlung der Diebe machen kann, die in der Nacht vom Dienstag zu Mittwoch einen Einbruch bei mir verübt haben. (1532
Otto Hoffmann,
Gutsbesitzer, Wölkerdorf.

Wir geben Ihnen
einer wertvollen Gegenstand nach Ihrer Wahl aus ers. reich illustr. Katalog, wenn Sie für uns 100 Liebesche Ansichtspostkarten bei Ihren Bekannten zu 10 Pf. der Stück absetzen und Ihre Adresse oder 1 Mk. für uns einsenden. Sie erhalten sodann für Ihre Bemühungen von uns: Taschenmesser, Handharmonika, Taschenuhr, Leuchtbiscuits, Haushalt-tuch, Gold imitat. Herren- oder Damen Uhrkette usw. je 1 Stück laut Katalog nach ihrer Wahl. An Personen unter 18 Jahren liefern wir nicht. Besteller muss sexuf angeben. Täglich erhalten wir Dankesbriefe
Vogt & Co., Heidelberg. A 43.

Zigaretten gibt ab **Gimpel,** Halle a. S. Göthe Steinstr. 67.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190627038/fragment/page=0003

Kaufgesuche

Wohnwagen
5 m, gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote an Stellmachermeister, Viermisch, Bernburg, i. A. Marktstraße 15. (15516

Damster-, Kaninwar-, Kanin-
und andere 132
Saiten Felle
Rohhaar und Wolle
kauft zu höchsten Preisen
A. Weise,
Felle und Rohproduktion,
Mauritzstraße 1.

Leinewand
in Stücken nicht unter 20x20cm kauft Otto Z.
C. Rich. Ritter,
Stärke- und Wäschefabrik, Königsstraße 6.

Platin
Gramm 7.80 M.,
Zahngebisse
und einzelne Zähne
kauft
Holland, Zahnstraße 18.
Eingesandtes auch bel. z. f. gef. Off. u. T. 5817 an die Expedition ds. Bl.

Alte Münzen
und Medaillen
kauft
A. Riechmann & Co.,
Sophienstr. 38. (1200

Alte 585
Zahngebisse
auch einzelne Zähne
sowie Platinabfälle
Gramm 7.80 kauft die
Ein- und Verkaufs-Zentrale
Kl. Klausstraße 18.
Fernsprecher 2191.

Ziegen-, Hasen- und Kaninchenfelle, Roßhaare u. Wolle
kaufen zu Höchstpreisen
Gebr. Danziger,
Fischerplan 2,
Fernr. 1178.

Hamsterfelle, Maulwurfsfelle
kaufen zu Höchstpreisen
Gebr. Danziger,
Fellhandlung,
Fischerplan 2.

Alte Oel-, Schmierst., Lump., u. Zeitung, zc. f. u. bolt ab Ludwig, Schwertfegerstr. 14.
Leipzigerstr. 37.

An- und Verkauf
von Maschinen und Motoren,
Reparaturen
an Fahr- und Motorrädern, sowie in Kinoeinrichtungen.
Masch.-Revers. Werkstätte
E. Kühler,
Kleiner Sandberg 23.
Telephon 5197.

Geigen, alte und neue, kauft zu höchst. Preisen Schützenhof 22. Bestellung erbitte per Postkarte. Tel. 4860. (6

Nähmaschine, Piano
zu kaufen gesucht. Off. u. Z. 1302 an die Exped.

Kaufe stets alte Mir
Möbel Betten, Sofas, Kommoden, Spiegel, Ph. Appenzeller, Herzogstr. Meißng. Reiset. u. Möbel. Taschenuhr. Goldsch. 1. Mrt.

Musikinstrumente
Violin. 1. Mrt. Tel. 2066.
Schleich, Alter 34.

Spiralbohrer
aus Schnellstahl und Werkzeugstahl gegen sofort. Barzahlung zu kaufen gesucht Wäre.
Otto Knorr,
Schillerstr. 24. II Et. *

Leichl. Kräbig
Handwagen
am liebst. m. geschloss. Kasten, sof. zu kauf. gef. Angebote u. Klausch, Gr. Ulrichstr. 53. Z. 4758.

Gebr. Kochherd
s. f. gef. ob. u. leih. gef. Nitzschmann, Kleinschmiedestr. 14.

Mittelmaulwurf
gutes Fell, zu kaufen gesucht. Kosmetik, Bölschdorferstraße 3. I.

Ein neuer od. gut erhalt. Kinderwagen
zu kaufen gesucht.
Gefl. Off. Schwab, Delitzscherstraße 1213.

Bratter
ebenfl. gebraucht, zu kauf. gesucht. Offert. m. Preis u. D. 1724 an die Exped. dieses Blattes.

Wo kann ich eine neue oder gebrauchte
Futterbank
kaufen? Gefl. Bottfeld, Schrapler.

Hab. neu. Kinderbett
u. Tischchen zu verkaufen. Zu erfr. Kaufmann, Jahnstr. 1.

Kaufe ausgekämmtes
Damenhaar Preise 20 M.
R. Kirchner, Mauerstr. 1.

Fernsprechapparat
für Reichsleitung sucht Schröder, (bo2339
Magdeburgerstr. 2.

Cyklonette
ob. Phäno
zu kauf. ges. Offerten mit Preis unter B. F. 5716 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4, erbeten. (13387

Kaufe Häufig
ausgek. Frauenhaar,
Kilo 20 Mk.
Buchwitzsch
Magdeburgerstraße 23. I.,
Telephon 5409.

Berlin. Kaufhaus ges. gef.
Berliner, Bernhardstr. 12.

C-Klarinette,
tiefe Lage, zu kaufen gesucht
Binnewitz, Prinzenstr. 16.

Gebrauchter zweiradriger Kutwagschlitten
zu kaufen gesucht
Herrenstraße 10, Laden.

Gitarrelehrer **Wilhelm Kuhlott,**
Stark- und Mandolinenspieler, Königsstraße 6.

Kaufe
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis an Heinemann,
Naundorferstraße 3.

Junge Tauben
Mauersteine
zu kaufen gesucht. Offert. u. M. 1092 an die Exped. dieses Blattes.

Junge Frau
zu kaufen gesucht.
R. Scharitzka, Halle,
Gr. Wallstraße 25, I.

Spor wagen
zu kauf. gesucht m. Verd. an die Expedition ds. Bl.

Marktstr. 9, 1 Treppe r.
Grammophon
zu kauf. ges. Off. m. Preis unter W. 2548 an Haasenstein & Vogler (L.-G.), Gr. Ulrichstr. 63.

A. Sp., u. E.-Wag. z. f. g. Wanderer, Schulstr. 1, I.

Größerer Teppich zu kauf. gesucht. Off. unter O. 1674 an die Expedition ds. Bl.

Ein 2-Sitzer, ein 1-sitziger Kleiderschrank und eine Waschtommode
zu kaufen gesucht.
Offerte erbitte
Prinzenstraße 11.

Kaufe modernen photogr. Apparat, sowie 9x12 für Platten und Rollfilm. Preisangabe u. ausführl. Beschreibung des Apparat. und Objektives an *
Postl. Lindenpfuhl 11. II.

Gebr. Wickelgarn, s. f. gef.
Drehnerstr. 20, S. II. L.

1 Gitarre und 1 Laute, zu kauf. gef. Offerten an Gerhard Bommert,
Südstraße 11, 2 Treppen.

Alte Klaviersaiten
zu kauf. ges. Offerten unter
Klavierstraße 33.

Gasbaugelambe m. Aug
s. f. gef. Leitstr. 32. III.

Klavier,
möglichst guterhalten gegen Bezahlung sofort zu kaufen gesucht. Offert. u. V. 1720 an die Exped. dieses Blattes.

Guter Weißkelle m. Mart.
zu kaufen gesucht.
Offerten an O. Hirschfeld,
Streibertstraße 32.

Alte Oel-, Schmierst., Lump.
zu kaufen gesucht,
Klappenbach,
Delitzscherstraße 111.

Größerer gebrauchter
Damen-Reisekoffer,
guterhalten, zu kauf. gef. Gu. erbragen per Postkarte
Wilhelm Weber, Brüderstraße 4.

Guterhaltener
Eisschrank
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis an Lehmann, Südstraße 7, II.

Motorrad,
gebraucht, mit Gummi mit Zeerlauf
kaufe zu kaufen
Carl Wagner, Schönefeld,
Leipzigerstr. 4—6, T. 297.

Kaufe
Nähmaschine, Piano
zu kaufen gesucht. Off. u. Z. 1302 an die Exped.

Kaufe Alte Mir
Möbel Betten, Sofas, Kommoden, Spiegel, Ph. Appenzeller, Herzogstr. Meißng. Reiset. u. Möbel. Taschenuhr. Goldsch. 1. Mrt.

Musikinstrumente
Violin. 1. Mrt. Tel. 2066.
Schleich, Alter 34.

Spiralbohrer
aus Schnellstahl und Werkzeugstahl gegen sofort. Barzahlung zu kaufen gesucht Wäre.
Otto Knorr,
Schillerstr. 24. II Et. *

Leichl. Kräbig
Handwagen
am liebst. m. geschloss. Kasten, sof. zu kauf. gef. Angebote u. Klausch, Gr. Ulrichstr. 53. Z. 4758.

Gebr. Kochherd
s. f. gef. ob. u. leih. gef. Nitzschmann, Kleinschmiedestr. 14.

Mittelmaulwurf
guterhalt. zu kauf. gesucht.
Kosmetik,
Bölschdorferstraße 3. I.

Ein neuer od. gut erhalt. Kinderwagen
zu kaufen gesucht.
Gefl. Off. Schwab,
Delitzscherstraße 1213.

Bratter
ebenfl. gebraucht, zu kauf. gesucht. Offert. m. Preis u. D. 1724 an die Exped. dieses Blatt.

Wo kann ich eine neue oder gebrauchte
Futterbank
kaufen? Gefl. Bottfeld, Schrapler.

Hab. neu. Kinderbett
u. Tischchen zu verkaufen. Zu erfr. Kaufmann, Jahnstr. 1.

Kaufe ausgekämmtes
Damenhaar Preise 20 M.
R. Kirchner, Mauerstr. 1.

Gut erhaltene leere Kisten

kaufen und erbitten Angebote (15205
Hugo Heckert, G.m.b.H., Halle S.,
Telegramm: 53. Fernruf 7661.

Militärfuchsmähne Gr. 28 aus Hand z. kauf. gef. ob. u. 1. Mrt. Angebote Off. an Kaufmann, Hoffeden.

Schreibmaschine
gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. Offert. u. L. 3767 an die Filiale Leipzigerstr. 34.

Teppich
wird aus Hand zu kauf. gef. ob. zu t. Angebote mit Preisangabe an
Bäckerhof, Merseburgerstr. 16.

Gut. Gardinen u. 4 g. Stühle zu kaufen gesucht.
Hoffmann, Spitze 15.

Gebrauchter
Vernickelling-Apparat,
zu kaufen gesucht. (9544
Rudolf, Wurzenerstr. 22.

Ein 4—5jähriger
Gleichstrom-
Elektromotor
440 Volt, Kupferwicklung, sofort zu kauf. gef. Angebote mit Preisangabe unter Chiffre 2536 Louis Ernst, Querfurt, Fernruf Nr. 19.

Auch wird Gleichstrom-Dynamo zu kaufen gesucht.
Dipl.-Techniker, Ruhs, z. f. gef. Hoffmann, Prinzenstraße 11.

Kaufe modernen photogr. Apparat, sowie 9x12 für Platten und Rollfilm. Preisangabe u. ausführl. Beschreibung des Apparat. und Objektives an *
Postl. Lindenpfuhl 11. II.

Gebr. Wickelgarn, s. f. gef.
Drehnerstr. 20, S. II. L.

1 Gitarre und 1 Laute, zu kauf. gef. Offerten an Gerhard Bommert,
Südstraße 11, 2 Treppen.

Alte Klaviersaiten
zu kauf. ges. Offerten an Hoffmann, Südstraße 11.

Gasbaugelambe m. Aug
s. f. gef. Leitstr. 32. III.

Klavier,
möglichst guterhalten gegen Bezahlung sofort zu kaufen gesucht. Offert. u. V. 1720 an die Exped. dieses Blattes.

Guter Weißkelle m. Mart.
zu kaufen gesucht.
Offerten an O. Hirschfeld,
Streibertstraße 32.

Alte Oel-, Schmierst., Lump.
zu kaufen gesucht,
Klappenbach,
Delitzscherstraße 111.

Größerer gebrauchter
Damen-Reisekoffer,
guterhalten, zu kauf. gef. Gu. erbragen per Postkarte
Wilhelm Weber, Brüderstraße 4.

Guterhaltener
Eisschrank
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis an Lehmann, Südstraße 7, II.

Motorrad,
gebraucht, mit Gummi mit Zeerlauf
kaufe zu kaufen
Carl Wagner, Schönefeld,
Leipzigerstr. 4—6, T. 297.

Kaufe
Nähmaschine, Piano
zu kaufen gesucht. Off. u. Z. 1302 an die Exped.

Kaufe Alte Mir
Möbel Betten, Sofas, Kommoden, Spiegel, Ph. Appenzeller, Herzogstr. Meißng. Reiset. u. Möbel. Taschenuhr. Goldsch. 1. Mrt.

Musikinstrumente
Violin. 1. Mrt. Tel. 2066.
Schleich, Alter 34.

Spiralbohrer
aus Schnellstahl und Werkzeugstahl gegen sofort. Barzahlung zu kaufen gesucht Wäre.
Otto Knorr,
Schillerstr. 24. II Et. *

Leichl. Kräbig
Handwagen
am liebst. m. geschloss. Kasten, sof. zu kauf. gef. Angebote u. Klausch, Gr. Ulrichstr. 53. Z. 4758.

Gebr. Kochherd
s. f. gef. ob. u. leih. gef. Nitzschmann, Kleinschmiedestr. 14.

Mittelmaulwurf
guterhalt. zu kauf. gesucht.
Kosmetik,
Bölschdorferstraße 3. I.

Ein neuer od. gut erhalt. Kinderwagen
zu kaufen gesucht.
Gefl. Off. Schwab,
Delitzscherstraße 1213.

Bratter
ebenfl. gebraucht, zu kauf. gesucht. Offert. m. Preis u. D. 1724 an die Exped. dieses Blatt.

Wo kann ich eine neue oder gebrauchte
Futterbank
kaufen? Gefl. Bottfeld, Schrapler.

Hab. neu. Kinderbett
u. Tischchen zu verkaufen. Zu erfr. Kaufmann, Jahnstr. 1.

Kaufe ausgekämmtes
Damenhaar Preise 20 M.
R. Kirchner, Mauerstr. 1.

Verkäufe

Wohnungsnachweis
Sonntag, den 28. Juni, vorm. 10 Uhr, versteigere ich hierselbst Poststr. 34:
1 Schreibtisch, 1 Spieltisch, m. Pl., 3 Bücher (Gilg Naturheilk.) gegen Barzahlung.
Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.
Sonnabend den 28. Juni cr., vormittags 11 Uhr werde ich zu Sauerhausen im Gasthof „zum Prinz von Preußen"
Restaurations-Zelt
Größe 9 x 12 m und eine große englische
Drehrolle
öffentlich versteigern.
H. Koch, Versteigerer,
Sauerhausen,
Gäsenstraße Nr. 25.

Welcher Backofenbauer
würde mir eine stetige Feuerung in meinen Backöfen einbauen? Off. an * Fr. Bäumler, Weißenfels.

Fleischhack-Maschinen
sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Zum 13. Juli
wird ein
Esel und Reiten
für Kinder gesucht.
Gasthof Z. Seidel,
Reußen, Kreis Delitzsch.

Maurer-,
Tapezier- und Anstreicherarbeiten sofort billig aus Wernicke, Gr. Glaudorf 12.

Einkochapparate
Einkochgläser
Gummiringe
in bester Qualität
bei billigsten Preisen.
Otto Sparmann,
Gr. Steinstraße 17.

Geschäftsübergabe.
Kaufmann a. Prozeß-, Steuersachen, Gesuche, Briefe nachweisbar, bestempelbar.
Rechts- u. Inkasso-Büro
W. Riess,
Andaltstraße 2 II r.

Gastichkarten
Mono-Porträt haltbar, Kunstdruck 17 Mark, Probebundert 5.20 Mark
W. Hellige,
Hafenstraße 43.

Zigaretten
Ia Mischmore o. M. 4.000 75 M. „Miriam" o. M. 4.000 110 M. „Vineta" 115 M. „Kultsendung 200 St. p. Nachn.
Hesse u. Co. Bremen 11.

Auslands-Ware!
einen größeren Posten echte amerik. Vanille Chokolade in Tafeln 1 Pfd. 54 Mark transatlantische Kakao 32 Pfd. zu. von Hutt, Holl. Cacao abzug. Brüderstr. 15. II. r.*

Zigarren
Zigaretten
nur gute, reine Sachen, offeriert
Paul Sonntag, Brettestr. 24.

Echte
Englische Kernseife
60% fettfrei, stets 24 St. Pfd. schm. Riegel.
nur 20 Mark.
Verl. nicht unt. 10 Riegel.
Echte
Amerik. Kernseife
Marke „Waffen"
Form u. Qualität wie Sunlight. 450 gr schm. Doppel-Riegel **nur 12 Mk.**
Versand in Kartonen zu 20 Riegel. Kisten 1 Mark, Alles p Nachn. nach 1. Bestellung. Ist nicht zufriedenstell. erst. **B. Lübbel, Dortmund**
Postl. Schließ. erb.

Neue Militär-Schuhschnäbel 90 M. gegen 27½ unnötigmachen.
Otto. Harz 51. II.

Original
Fett-Schmierseife
in vorzüglichster Qualität zu haben. Weitere Verkaufsstellen durch
Max Ernst Marshall,
Chem. Ind. u. Großhdlg.
Halle S., Pfälzerstr. 7.

Brenn-Torf
wagonweise abzugeben.
Frankenstein u. Valk,
Dortmund.

Schmierseifen-Ersatz
Ia Schmalz, schnittfest, haltbar, brennt ganz oder gereinigt sehr stetig abzugeben. Provisionsreisende überall gesucht. (mn4104
Eugen Renner, Nachf.
Leipzig, Leipzigerstraße 7.

Kaffee,
frisch gebrannt, reinschmeckend, Pfd. 24 M. nur in ½-Pfd.-Nachn.-Paketen.
Kakao,
gar. rein. Pfd. 32 M.
Ed. Schiffer,
Sagan I. W. 6,
Bestellzettel 10.

Auktion.
Sonnabend, den 28. Juni, nachmitt. 2 Uhr versteigere ich (15565
Riebeck-Bräu
(Großer Berlin 14) freiwillig:
1 Motorfahrrad m. 2 Zylind.,
1 Fleischerladeneinrichtung,
als 1 Ladentisch mit Marmor, 1 Nickel-Säulenwage und 1 Schaufensterverbau, ferner 1 Bierapparat mit 2 Leitungen, Tische, Stühle, 1 echtes Nußbaum-Vertikо, 1 Bronze-Stutzuhr, 1 Teppich, 1 Grammophon mit Platten, 1 Jagdgewehr (12 mm), Gläser, Porzellan und eine Menge anderer Sach.
Auf Rechnung u. Gefahr wen es angeht:
Schaufenstergarderobe,
als Langstiefel, Perrücken, Schminktisten, Tassen u. Teller, Gamaschen, 1 Laterna magica und diverse andere Sachen
meistbietend gegen Barzahlung. — Die Sachen sind gebraucht, aber sehr gut erhalten und von 12 Uhr ab zu besichtigen.
Otto Uhlitzsch, Auktionator
Mansfeldstr. 4. Telephon 5269.

300 M. Belohnung
Am Dienstag morgen in Halle oder auf dem Wege Halle—Schlettau ein orangeiniges Notizbuch mit ca. 1100 Mark Inhalt verloren. Da Verlierer erst aus dem Kriege zurückgekehrt, Schaer einer starken Familie ist und das Verlorene nicht sein Eigentum war, so wäre Genannter unsein dieser Art in seinem Fortkommen schwer geschädigt. Der ehrliche Finder wird deshalb gebeten, das Gefundene gegen obige Belohnung auf dem Fundbüro der Polizeiverwaltung Halle abzugeben. (a 02528

Verloren
Wagenkapsel
Aufschrift Hoffstetter, Berlin. Gegen gute Belohnung abzugeben b. **Roeder,** Fischgeschäft, Gr. Ulrichstr. 81.

Niemz-Reisstärke i. Strahl., garantiert rein, prima gebrannten Kaffee (Sandaß)
Pfund 2 M.
echten schwarzen Tee a Pfd. 36 M. gibt in groß. und kleineren Posten ab Nicolai Kießling, Zeitz.

Wer kauft 1 Pf. Butterbolt, gute Qualität, 30 M. 39? Zu erfragen
Friedrichstr. 42, part.

Die jungen Damen,
die sich im Laufe der kühlen Promenade mit zwei Hornen für Dienstag abend um Hindbeerkuchen herabredet hatten und leider nicht kommen konnten, bitt. um ein Lebenszeichen. Off. u. T. 1736 an die Expedition dieses Blattes.

1 P. neue Damenschh. Gr. 36 gegen 37 zu vertauschen.
Sangerstraße 6.

Herderstraße 6.
Neue m. Dam.-Halbschuhe Gr. 37 gegen Lederschuhe Größe 37 zu vertauschen.
Zu erfragen
Kommissionsl. 20/21. L. I.

1 Paar neue Damen-Halbschuhe Gr. 37 gegen 36 zu vertauschen gesucht.
Wenge
Gr. Wallstr. 29, part.

Junges Mädchen aus achbarer Familie sucht f. ihre Freundin Anschluß.
Jonas Laub,
Anschaß. Telephon 179.

Lenbauernhaft
mit guter Kundschaft in der Umgebung Halles. Angeb. mit Preis unter F. 2001 an die Expedition dieses Bl.

Leipzigerstraße 34. (14184
Wer nimmt kleines Kind als eigen an? Gefl. Off. u. M. 1752 a. d. Exp. ds. Bl.

Mittwoch bei 25. 6. 1919, 1/10 Uhr abends Tanzstunde.
Treffpunkt verpackt.
Wenn Wiedersehen erw., diese Nachricht u. P. 1756 an die Expedition dieses Blattes.

Gr. Steinstraße 17 gegen 38 zu tauschen
Goethestraße 20, pt.

Argentinien.
Suche Bekanntschaft zw. landwirtschaftl. Verhältnis. Gefl. Off. unter L. 1730 an die Expedition dieses Bl.*

Heiraten

Eisenbahner, 34 J. alt, 5 J. 6, 9, 11 J. 1 Kind, wünscht, weil zurückgez. gefl. ohne Kenntnis dieser Schaft, wünscht wirtschaftl. Wiedersehen od. Heirat. Gefl. Off. u. Z. 1731 an die Exped. Gefl. u. N. 1673 a. d. Exp. d. Bl.*

Herr, 33 J., ang. Stellung, t. g. Herz, sucht Bekanntschaft mit hübsch. Mädch. od. Witwe zw. Heirat. Bes. gut Mut. Off. unter Chiffre Z. 1. W. Berlin, Zurückgel. w. u. Z. 3601 a. d. Exp. d. Bl.

Zeitgemäße Zeit. (17
Jg. Kaufmann, 23 J., m. Vermögen, sucht Bekanntschaft mit Mädchen, Witwe od. Witwe, Off. u. L. 3681 a. d. Exp. Leipzigerstr. 34

Auskünfte
über Personen
überall beschafft bisher
Auskunftei Peters,
Mannschaftsstr. 20/21. (1435

Jg. biederl. Mädch.
v. Lande, mit a. Ausst., m. einem Manne im Alter v. 28—32 Jahren, der noch einem gesichert Heim lebnt, zu Lebensgemeinschaft zu heiraten. Gefl. Off. unter mögl. mit Bild, w. ret. w., unt. T. 6657 a. d. Exp. d. Bl.

Gut erhaltene leere Kisten

kaufen und erbitten Angebote (15205
Hugo Heckert, G.m.b.H., Halle S.,
Telegramm: 53. Fernruf 7661.

Militärfuchsmähne Gr. 28 aus Hand z. kauf. gef. ob. u. 1. Mrt. Angebote Off. an Kaufmann, Hoffeden.

Schreibmaschine
gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. Offert. u. L. 3767 an die Filiale Leipzigerstr. 34.

Teppich
wird aus Hand zu kauf. gef. ob. zu t. Angebote mit Preisangabe an
Bäckerhof, Merseburgerstr. 16.

Gut. Gardinen u. 4 g. Stühle zu kaufen gesucht.
Hoffmann, Spitze 15.

Gebrauchter
Vernickelling-Apparat,
zu kaufen gesucht. (9544
Rudolf, Wurzenerstr. 22.

Ein 4—5jähriger
Gleichstrom-
Elektromotor
440 Volt, Kupferwicklung, sofort zu kauf. gef. Angebote mit Preisangabe unter Chiffre 2536 Louis Ernst, Querfurt, Fernruf Nr. 19.

Auch wird Gleichstrom-Dynamo zu kaufen gesucht.
Dipl.-Techniker, Ruhs, z. f. gef. Hoffmann, Prinzenstraße 11.

Kaufe modernen photogr. Apparat, sowie 9x12 für Platten und Rollfilm. Preisangabe u. ausführl. Beschreibung des Apparat. und Objektives an *
Postl. Lindenpfuhl 11. II.

Gebr. Wickelgarn, s. f. gef.
Drehnerstr. 20, S. II. L.

1 Gitarre und 1 Laute, zu kauf. gef. Offerten an Gerhard Bommert,
Südstraße 11, 2 Treppen.

Alte Klaviersaiten
zu kauf. ges. Offerten an Hoffmann, Südstraße 11.

Gasbaugelambe m. Aug
s. f. gef. Leitstr. 32. III.

Klavier,
möglichst guterhalten gegen Bezahlung sofort zu kaufen gesucht. Offert. u. V. 1720 an die Exped. dieses Blattes.

Guter Weißkelle m. Mart.
zu kaufen gesucht.
Offerten an O. Hirschfeld,
Streibertstraße 32.

Alte Oel-, Schmierst., Lump.
zu kaufen gesucht,
Klappenbach,
Delitzscherstraße 111.

Größerer gebrauchter
Damen-Reisekoffer,
guterhalten, zu kauf. gef. Gu. erbragen per Postkarte
Wilhelm Weber, Brüderstraße 4.

Guterhaltener
Eisschrank
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis an Lehmann, Südstraße 7, II.

Motorrad,
gebraucht, mit Gummi mit Zeerlauf
kaufe zu kaufen
Carl Wagner, Schönefeld,
Leipzigerstr. 4—6, T. 297.

Kaufe
Nähmaschine, Piano
zu kaufen gesucht. Off. u. Z. 1302 an die Exped.

Kaufe Alte Mir
Möbel Betten, Sofas, Kommoden, Spiegel, Ph. Appenzeller, Herzogstr. Meißng. Reiset. u. Möbel. Taschenuhr. Goldsch. 1. Mrt.

Musikinstrumente
Violin. 1. Mrt. Tel. 2066.
Schleich, Alter 34.

Spiralbohrer
aus Schnellstahl und Werkzeugstahl gegen sofort. Barzahlung zu kaufen gesucht Wäre.
Otto Knorr,
Schillerstr. 24. II Et. *

Leichl. Kräbig
Handwagen
am liebst. m. geschloss. Kasten, sof. zu kauf. gef. Angebote u. Klausch, Gr. Ulrichstr. 53. Z. 4758.

Gebr. Kochherd
s. f. gef. ob. u. leih. gef. Nitzschmann, Kleinschmiedestr. 14.

Mittelmaulwurf
guterhalt. zu kauf. gesucht.
Kosmetik,
Bölschdorferstraße 3. I.

Ein neuer od. gut erhalt. Kinderwagen
zu kaufen gesucht.
Gefl. Off. Schwab,
Delitzscherstraße 1213.

Bratter
ebenfl. gebraucht, zu kauf. gesucht. Offert. m. Preis u. D. 1724 an die Exped. dieses Blatt.

Wo kann ich eine neue oder gebrauchte
Futterbank
kaufen? Gefl. Bottfeld, Schrapler.

Hab. neu. Kinderbett
u. Tischchen zu verkaufen. Zu erfr. Kaufmann, Jahnstr. 1.

Kaufe ausgekämmtes
Damenhaar Preise 20 M.
R. Kirchner, Mauerstr. 1.

Kaufgesuche

Wohnwagen
5 m, gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote an Stellmachermeister, Viermisch, Bernburg, i. A. Marktstraße 15. (15516

Damster-, Kaninwar-, Kanin-
und andere 132
Saiten Felle
Rohhaar und Wolle
kauft zu höchsten Preisen
A. Weise,
Felle und Rohproduktion,
Mauritzstraße 1.

Leinewand
in Stücken nicht unter 20x20cm kauft Otto Z.
C. Rich. Ritter,
Stärke- und Wäschefabrik, Königsstraße 6.

Platin
Gramm 7.80 M.,
Zahngebisse
und einzelne Zähne
kauft
Holland, Zahnstraße 18.
Eingesandtes auch bel. z. f. gef. Off. u. T. 5817 an die Expedition ds. Bl.

Alte Münzen
und Medaillen
kauft
A. Riechmann & Co.,
Sophienstr. 38. (1200

Alte 585
Zahngebisse
auch einzelne Zähne
sowie Platinabfälle
Gramm 7.80 kauft die
Ein- und Verkaufs-Zentrale
Kl. Klausstraße 18.
Fernsprecher 2191.

Ziegen-, Hasen- und Kaninchenfelle, Roßhaare u. Wolle
kaufen zu Höchstpreisen
Gebr. Danziger,
Fischerplan 2,
Fernr. 1178.

Hamsterfelle, Maulwurfsfelle
kaufen zu Höchstpreisen
Gebr. Danziger,
Fellhandlung,
Fischerplan 2.

Alte Oel-, Schmierst., Lump.
zu kaufen gesucht,
Klappenbach,
Delitzscherstraße 111.

Größerer gebrauchter
Damen-Reisekoffer,
guterhalten, zu kauf. gef. Gu. erbragen per Postkarte
Wilhelm Weber, Brüderstraße 4.

Guterhaltener
Eisschrank
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis an Lehmann, Südstraße 7, II.

Motorrad,
gebraucht, mit Gummi mit Zeerlauf
kaufe zu kaufen
Carl Wagner, Schönefeld,
Leipzigerstr. 4—6, T. 297.

Kaufe
Nähmaschine, Piano
zu kaufen gesucht. Off. u. Z. 1302 an die Exped.

Kaufe Alte Mir
Möbel Betten, Sofas, Kommoden, Spiegel, Ph. Appenzeller, Herzogstr. Meißng. Reiset. u. Möbel. Taschenuhr. Goldsch. 1. Mrt.

Musikinstrumente
Violin. 1. Mrt. Tel. 2066.
Schleich, Alter 34.

Spiralbohrer
aus Schnellstahl und Werkzeugstahl gegen sofort. Barzahlung zu kaufen gesucht Wäre.
Otto Knorr,
Schillerstr. 24. II Et. *

Leichl. Kräbig
Handwagen
am liebst. m. geschloss. Kasten, sof. zu kauf. gef. Angebote u. Klausch, Gr. Ulrichstr. 53. Z. 4758.

Gebr. Kochherd
s. f. gef. ob. u. leih. gef. Nitzschmann, Kleinschmiedestr. 14.

Mittelmaulwurf
guterhalt. zu kauf. gesucht.
Kosmetik,
Bölschdorferstraße 3. I.

Ein neuer od. gut erhalt. Kinderwagen
zu kaufen gesucht.
Gefl. Off. Schwab,
Delitzscherstraße 1213.

Bratter
ebenfl. gebraucht, zu kauf. gesucht. Offert. m. Preis u. D. 1724 an die Exped. dieses Blatt.

Wo kann ich eine neue oder gebrauchte
Futterbank
kaufen? Gefl. Bottfeld, Schrapler.

Hab. neu. Kinderbett
u. Tischchen zu verkaufen. Zu erfr. Kaufmann, Jahnstr. 1.

Kaufe ausgekämmtes
Damenhaar Preise 20 M.
R. Kirchner, Mauerstr. 1.

Verkäufe

Wohnungsnachweis
Sonntag, den 28. Juni, vorm. 10 Uhr, versteigere ich hierselbst Poststr. 34:
1 Schreibtisch, 1 Spieltisch, m. Pl., 3 Bücher (Gilg Naturheilk.) gegen Barzahlung.
Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.
Sonnabend den 28. Juni cr., vormittags 11 Uhr werde ich zu Sauerhausen im Gasthof „zum Prinz von Preußen"
Restaurations-Zelt
Größe 9 x 12 m und eine große englische
Drehrolle
öffentlich versteigern.
H. Koch, Versteigerer,
Sauerhausen,
Gäsenstraße Nr. 25.

Welcher Backofenbauer
würde mir eine stetige Feuerung in meinen Backöfen einbauen? Off. an * Fr. Bäumler, Weißenfels.

Fleischhack-Maschinen
sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Zum 13. Juli
wird ein
Esel und Reiten
für Kinder gesucht.
Gasthof Z. Seidel,
Reußen, Kreis Delitzsch.

Maurer-,
Tapezier- und Anstreicherarbeiten sofort billig aus Wernicke, Gr. Glaudorf 12.

Einkochapparate
Einkochgläser
Gummiringe
in bester Qualität
bei billigsten Preisen.
Otto Sparmann,
Gr. Steinstraße 17.

Geschäftsübergabe.
Kaufmann a. Prozeß-, Steuersachen, Gesuche, Briefe nachweisbar, bestempelbar.
Rechts- u. Inkasso-Büro
W. Riess,
Andaltstraße 2 II r.

Gastichkarten
Mono-Porträt haltbar, Kunstdruck 17 Mark, Probebundert 5.20 Mark
W. Hellige,
Hafenstraße 43.

Zigaretten
Ia Mischmore o. M. 4.000 75 M. „Miriam" o. M. 4.000 110 M. „Vineta" 115 M. „Kultsendung 200 St. p. Nachn.
Hesse u. Co. Bremen 11.

Auslands-Ware!
einen größeren Posten echte amerik. Vanille Chokolade in Tafeln 1 Pfd. 54 Mark transatlantische Kakao 32 Pfd. zu. von Hutt, Holl. Cacao abzug. Brüderstr. 15. II. r.*

Zigarren
Zigaretten
nur gute, reine Sachen, offeriert
Paul Sonntag, Brettestr. 24.

Echte
Englische Kernseife
60% fettfrei, stets 24 St. Pfd. schm. Riegel.
nur 20 Mark.
Verl. nicht unt. 10 Riegel.
Echte
Amerik. Kernseife
Marke „Waffen"
Form u. Qualität wie Sunlight. 450 gr schm. Doppel-Riegel **nur 12 Mk.**
Versand in Kartonen zu 20 Riegel. Kisten 1 Mark, Alles p Nachn. nach 1. Bestellung. Ist nicht zufriedenstell. erst. **B. Lübbel, Dortmund**
Postl. Schließ. erb.

Neue Militär-Schuhschnäbel 90 M. gegen 27½ unnötigmachen.
Otto. Harz 51. II.

Original
Fett-Schmierseife
in vorzüglichster Qualität zu haben. Weitere Verkaufsstellen durch
Max Ernst Marshall,
Chem. Ind. u. Großhdlg.
Halle S., Pfälzerstr. 7.

Brenn-Torf
wagonweise abzugeben.
Frankenstein u. Valk,
Dortmund.

Schmierseifen-Ersatz
Ia Schmalz, schnittfest, haltbar, brennt ganz oder gereinigt sehr stetig abzugeben. Provisionsreisende überall gesucht. (mn4104
Eugen Renner, Nachf.
Leipzig, Leipzigerstraße 7.

Kaffee,
frisch gebrannt, reinschmeckend, Pfd. 24 M. nur in ½-Pfd.-Nachn.-Paketen.
Kakao,
gar. rein. Pfd. 32 M.
Ed. Schiffer,
Sagan I. W. 6,
Bestellzettel 10.

Auktion.
Sonnabend, den 28. Juni, nachmitt. 2 Uhr versteigere ich (15565
Riebeck-Bräu
(Großer Berlin 14) freiwillig:
1 Motorfahrrad m. 2 Zylind.,
1 Fleischerladeneinrichtung,
als 1 Ladentisch mit Marmor, 1 Nickel-Säulenwage und 1 Schaufensterverbau, ferner 1 Bierapparat mit 2 Leitungen, Tische, Stühle, 1 echtes Nußbaum-Vertikо, 1 Bronze-Stutzuhr, 1 Teppich, 1 Grammophon mit Platten, 1 Jagdgewehr (12 mm), Gläser, Porzellan und eine Menge anderer Sach.
Auf Rechnung u. Gefahr wen es angeht:
Schaufenstergarderobe,
als Langstiefel, Perrücken, Schminktisten, Tassen u. Teller, Gamaschen, 1 Laterna magica und diverse andere Sachen
meistbietend gegen Barzahlung. — Die Sachen sind gebraucht, aber sehr gut erhalten und von 12 Uhr ab zu besichtigen.
Otto Uhlitzsch, Auktionator
Mansfeldstr. 4. Telephon 5269.

300 M. Belohnung
Am Dienstag morgen in Halle oder auf dem Wege Halle—Schlettau ein orangeiniges Notizbuch mit ca. 1100 Mark Inhalt verloren. Da Verlierer erst aus dem Kriege zurückgekehrt, Schaer einer starken Familie ist und das Verlorene nicht sein Eigentum war, so wäre Genannter unsein dieser Art in seinem Fortkommen schwer geschädigt. Der ehrliche Finder wird deshalb gebeten, das Gefundene gegen obige Belohnung auf dem Fundbüro der Polizeiverwaltung Halle abzugeben. (a 02528

Verloren
Wagenkapsel
Aufschrift Hoffstetter, Berlin. Gegen gute Belohnung abzugeben b. **Roeder,**